

Vorwort des Vaters

Botschaft Nr. 1400-01

13. Februar 2023

Das Buch des Johannes!

Es enthält die Wahrheiten eurer heutigen Zeit!

Mein Kind. Ich, dein Vater im Himmel, bin gekommen zu dir, Meiner Tochter, um dir folgendes zu sagen:

Das Buch des Johannes, das du offengelegt bekommst durch Mich, durch deinen Vater im Himmel, so wie durch Johannes selbst, enthält die Wahrheiten eurer heutigen Zeit.

Das Büchlein, das Johannes aß, auf Geheiß Meines Engels, ist erst süß und dann sehr bitter gewesen, d.h.:

Es enthält: **Die Täuschung und den Betrug des Antichristen.**

Die Unmoral und Unzucht eurer heutigen Zeit. Den legalisierten Kindesmord im Schoß der werdenden Mütter.

Die Lust, die Leidenschaft, die euch in Schaufenstern, Medien und sogar in Schulen dargebracht werden... Kinder, es ist ohne Worte, was heutzutage in eurer Welt geschieht...

Es enthält die Korruption, den geplanten Untergang eurer "reinen" und von Mir, eurem euch liebenden Schöpfer, geschaffenen Welt, die Vergiftung eurer, eurer Flüsse und Gewässer, das Aussterben der Tierarten, die Seuchen, die ausgesät werden von denen, die euch manipulieren. Kinder, es ist ohne Worte...

Es enthält die stetige Vergiftung eurer Nahrung, sei es auf Feldern, in Wäldern, euren Ackerböden, eurer Pflanzen...

Es enthält, was geschieht durch gentechnische Manipulation, ob am Menschen selbst oder der Natur...

Es enthält eure gesamte Technik, eure digitale Welt, die unreal ist, und so viele Kinder sich in ihr verlieren, eure Machtspiele, die Abschaffung von Gut und Richtig...

Es enthält die Endzeit, IN DER IHR ALLE LEBT, und das, was geschehen wird, wenn ihr nicht rechtzeitig umkehrt und betet und fleht!

Es enthält die Übeltaten des Bösen, die Kriege der Endzeit, die Katastrophen.

Es enthält, wozu der Mensch, der nicht bei Jesus ist, fähig ist: Die Zerstörung und den Tod der Umwelt und des Menschen...

Es enthält, wie Erdbeben, Stürme und andere Katastrophen per Knopfdruck (!) getätigt werden, durch Menschen, die ihre Seele verkauft haben, entweder an den Teufel direkt, oder aber an ihre Vorgesetzten, denn nur ein Mensch, der nicht bei Jesus ist, ist imstande so etwas

zu tun, gewissenlos und skrupellos und ohne jegliches Gewissen (!)... abgerichtet vom Bösen, ob er es weiß oder nicht (!)...

Es enthält die Pläne, die für die Menschheit vorgesehen sind, die Vernichtung des natürlichen, nach Gott (Mir) geschaffenen Menschen...

Es enthält all die Gräueltaten, die noch über euch und eure Welt kommen sollen -zum Teil sind sie bereits da-, **doch habt ihr die Möglichkeit noch so viel davon abzumildern und aufzuhalten, durch euer Gebet**, geliebte Kinder, die ihr seid, **durch euer inständiges Gebet und Flehen zu Mir**, zu eurem Vater im Himmel, der Ich euch in größter Liebe erschaffen habe. Amen.

Dein und euer Vater im Himmel.

Schöpfer aller Kinder Gottes und Schöpfer allen Seins. Amen.

Ankündigung

Das Buch des Johannes muss offenbart werden. Es enthält die Wahrheiten eurer heutigen Zeit. Peu à peu werden Wir dich weiter anleiten. Dieses Büchlein wird sehr wichtig sein, so schreibe es in Ruhe und immer mit Uns, unter Unserer Anleitung. Wenn du zu müde wirst, ruhe.

Dein Vater im Himmel. Amen.

Das Buch des Johannes soll durch dich, Mein Kind, offenbart werden. Der Vater weiß, dass es für dich eine schwere Bürde zu tragen ist, doch höre und schreibe, und wenn der Moment gekommen ist, dann hast du es fertig zum Weitergeben. Dieser Zeitpunkt wird dir bekanntgegeben. Es ist viel Arbeit für dich, Mein Kind, das wissen Wir. Schritt für Schritt, wird auch dies zu schaffen sein.

Dein Bonaventura

Mein Kind. Das Buch des Johannes ist sehr ausführlich. Er sah, was geschah am Ende der Zeit (Endzeit). Johannes wird dir mehr offenbaren. Er ist ab sofort bei dir. Er hilft. Er sah und schrieb und aß. Er gehorchte.

Es wird ein kleines Büchlein sein. Dort wird alles, was die Kinder wissen dürfen, erfasst sein. Einige Namen und Details bleiben geheim. Es muss so sein. Amen.

Johannes wird dich unterweisen, mit Mir, deinem dich liebenden Vater im Himmel. Amen.

Dein Vater im Himmel. Amen.

Mein Buch wird dir zu gegebener Zeit vollkommen offengelegt sein. Beginne alles niederzuschreiben.

Der Vater hat dir diese Mission übergeben, so danke und helfe Ich dir und IHM.

Ich, dein Johannes, unterweise dich wieder mit dem Vater.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu.

Das Buch des Johannes Teil 1

Einleitung

Am 31.01.2023 in Heiliger Messe beim Empfang der Heiligen Kommunion kam Gott Vater und zeigte mir ein Buch. Es war eingebunden in sehr betagtem aber weichem, feinem, mittelbraunem Leder, und seine Ecken waren abgerundet. ER schlug es vor meinen Augen auf, und es war dicht beschrieben. Ich las und sah folgendes:

Im Buch verzeichnet las ich Kriege. Dazu gab es einen Text, eine detaillierte Beschreibung, Aufzählung, doch verschwammen die Buchstaben, und ich konnte nicht weiter lesen.

Dann las ich: Seuchen. Auch hier gab es eine lange Beschreibung, Aufzählung, doch auch hier verschwammen die Buchstaben, so dass ich sie nicht lesen konnte.

Danach sah ich einen Engel mit einer Schale. Es war der Engel mit der Plagenschale. Es gab noch andere Engel. Ich meine, es wären noch 6 weitere Engel gewesen, allerdings sah ich diese nicht so klar, wie den ersten Engel. Jeder Engel trug eine Schale. Auch hier war ein langer, ausführlicher Text, und auch dieser verschwamm vor meinen Augen.

Der Vater schloss das Buch. Dann öffnete ER es wieder, und ich sah leere Seiten. Ich sagte IHM, dass ich nichts lesen könne, weil ich keine Schrift sah. ER zeigte mir das Buch mehrmals so, mit diesen Seiten, wo die Schrift komplett unsichtbar war, also wie leere Seiten, und doch waren sie es nicht.

Gott Vater schlug das Buch zu, und legte es in Meine Hände. Ich nahm es, und ER wies mich an, es in meinem Herzen zu bewahren, (wie einen großen Schatz). Das tat ich.

Ich hatte viele Fragen, und der Vater antwortete mir. Dann gab ich IHM das Buch zurück, sehr ehrfürchtig, und bat, ER möge es bewahren und mir sagen, was darin steht. Es gab ein weiteres Gespräch zwischen IHM und mir. Dann war alles vorbei.

Mir wurde vom Vater offenbart, dass dies das Buch des Johannes sei, und dass in ihm alles über diese Zeit, die Endzeit, in der wir uns befinden, verzeichnet sei, und dass ER es mir peu à peu offenbaren würde.

Am folgenden Tag, 01.02.2023, besuchte ich die Muttergottes. Ich sprach und betete zu ihr. Für mich ganz unerwartet, hielt Sie plötzlich dasselbe Buch in Ihren Händen, das Buch des Johannes. Sie sagte, ich würde weitere Offenbarungen und Anweisungen bekommen. Sie hielt es aufgeschlagen in Ihren Händen zu ihrem Gesicht hingewandt, so dass ich es nicht lesen konnte. Sie sagte mir, dass in ihm Krieg und Seuchen beschrieben seien.

Deutung durch meinen Schutzengel: Die leeren Seiten im Buch bedeuten: Wir können durch unser Gebet verändern.

Am 02.02.2023 an Heiliger Stätte wird mir folgendes gesagt, gezeigt und erklärt:

Gott Vater:

Mein Kind. Das Buch des Johannes (welches ihr kennt) ist unvollständig, d.h. es gibt ein Büchlein, das ALLE Wahrheiten enthält.

Nun zeigt der Vater mir ein europäisches Land auf einer Weltkarte, über dessen Festland Seine liebende Vaterhand liegt durch das inständige Flehen und Beten Unserer lieben Muttergottes und den Heiligen, die diesem Land "entsprungen" sind.

Folgendes wird mir gesagt:

Mein Kind. Der Krieg kommt, doch liegt Meine schützende Hand über diesem Land, denn großartige, wundervolle und Mich so sehr liebende Heilige sind aus ihm hervorgegangen, und es ist und bleibt Mein Land der innigen Vaterliebe, d.h.: Wo Maria so sehr verehrt wird, da mildere Ich, euer Vater im Himmel, auf Flehen und Bitten nicht nur (einiger) Meiner Erdenkinder, sondern auch auf das inständige Bittgebet so vieler eurer Heiligen, und besonders auf das Bitten und Flehen der Allerheiligsten Gottesgebärerin und Jungfrau Maria.

Er weist mich an, den Namen des Landes nicht bekannt zu geben.

Daraufhin gab Er mir Botschaft Nr. 1397, die bereits bekannt gemacht wurde.

Jetzt spricht Johannes zu mir. Er sagt:

Im Buch ist der Krieg verzeichnet, der nicht von langer Dauer sein wird. Auch wird er nicht flächendeckend sein.

Die Seuchen sind beschrieben, so wie vieles mehr, das jetzt zu viel wird. Ich, dein Johannes, werde dir mehr sagen, wenn Gott, unser Vater und Allerhöchster, Der ER Ist, Mir das Zeichen gibt. Amen.

Dein Johannes, Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

Am 06.02.2023 an Heiliger Stätte:

Jesus:

Mein Kind. Mein Vater, Gott, der Allerhöchste, möchte dich unterweisen.

Gott Vater:

Das Buch des Johannes enthält viele, alle Wahrheiten über eure heutige Endzeit. Du sollst es entschlüsseln, Mein Kind, Meine Tochter.

Nun wird mir folgendes gesagt, gezeigt und erklärt:

Mir wird eine große Weltkarte gezeigt. Mein Focus wird immer wieder neu ausgerichtet und die Länder, die ich gezeigt bekomme, werden herangezoomt (vergrößert). Das gleiche geschieht mit Regionen, Monumenten, Menschen, die mir gezeigt werden. Ich reise sozusagen auf dieser Weltkarte und folgendes wird mir gezeigt und erklärt:

Ich sehe, wie sich der Krieg in Europa ausbreitet. Dann sehe ich, wie der russische Präsident Einfluss auch auf andere Regierungen hat, und er über diese, ja, wie bestimmen kann. Ich sehe, wie er sich mit dem Chinesen zusammen tut.

Der Vater sagt: Im Buch verzeichnet sind eure Kriege. Es steht geschrieben, dass der Ukrainekrieg sich ausbreiten wird. Durch die Übeltaten dessen, der schon unter euch ist, nutzt "man" die Regierungen des russischen Präsidenten aus, der sich mit den Chinesen verbinden wird. Alleine ist er kraftlos.

Mein Blick wird nun auf Italien gerichtet. Ich sehe, wie Italien vom Land und vom Meer aus angegriffen wird, um das "Wahrzeichen" (so wurde es genannt) Jesu zu zerstören (und somit Seine heilige Kirche, den katholischen Glauben). Das Hauptziel scheint hier der Vatikan zu sein. Diesen sehe ich in Flammen. (=kath. Glauben).

Der Vater sagt: Vernichtet werden müssen: Der Vatikan! Das Wahrzeichen Meines Sohnes wird zu Schutt und Asche verfallen, doch niemals wird es, "die Kirche", untergehen. Angegriffen wird vom Meer und vom Land. Deshalb wird Italien zu einem Hauptangriffsziel. Man verspricht sich mit der Zerstörung Meines Tempels den Untergang Meines Christentums -der Katholischen Lehre-, doch wird dies niemals sein.

Nun sehe ich Spanien. Ich sehe eine Bedrohung einmal durch den voranschreitenden Krieg und zum anderen durch den Islam, ausgehend vom afrikanischen Kontinent. Mein Hauptaugenmerk allerdings wird auf die inständigen Gebete für dieses Land gerichtet.

Der Vater sagt: Spanien ist im Visier von denen, die schon immer ein Auge auf dieses Land geworfen haben: Den Muselmanen. Eine zweite Invasion wird es jedoch nicht geben, denn Meine innig liebende Vaterhand liegt auf diesem Land. Ich spreche vom europäischen Festland, Meine Tochter. Meine Vaterliebe ist groß für dieses so wunderbare Land. Die geistigen Früchte sind und waren groß, deshalb ist dieses Land nicht dem Untergang geweiht.

Jetzt sehe ich Frankreich und wie die Regierung nicht konform mit dem katholischen Glauben geht, ihn für Regierungszwecke sozusagen "abgeschafft" hat. Dieses Land muss sehr leiden, und ich sehe viel Zerstörung, Unruhen und Verwüstung.

Der Vater sagt: Frankreich wird erschrecken! Der Krieg wird toben, denn der Irrglaube und die Abschaffung der katholischen Religion von Staatswegen her sind groß, und verheerende Auswirkungen werden dieses Land treffen.

Nun sehe ich Deutschland. Dieses Land wird sehr bedrängt. Mir wird gezeigt, wie die obere Elite es "willig" machen will, seit Jahrhunderten schon, denn es hat und hatte starke, arbeitsame Bewohner. Ich sehe, wie Teile des Landes im Krieg sind, doch sehe ich auch Teile, die verschont bleiben, und es wie eine Art Durchgangsland für andere strategische Ziele benutzt wird.

Der Vater sagt: Deutschland, Meine Kinder, Mein geliebtes Deutschland ist zweigespalten. Die Politiker kuschen, doch das Volk wehrt sich. Der Glaube wächst in diesem so wunderbaren Land, das von je her im Auge der Elite war. Ihr seid zu stark, zu strebsam, zu durchhaltend... die Liste ist lang, und sie ist voller guter, bewundernswerter und lobenswerter Attribute. Deutschland, Mein Deutschland, du bist Mein gefallenes Kind, das ge/zerschunden wird. Der Krieg wird kommen und sich ausbreiten, doch nicht alle Teile des Landes werden den Krieg erleben. Die Ziele sind Italien, Frankreich und Spanien (durch die Muselmanen).

Ich sehe noch viele weitere Länder im Krieg:

Der Vater sagt: Europa wird leiden, denn der Krieg schreitet voran. Die Ukraine ist nur das Sprungbrett für die Durchsetzung der Ziele des Antichristen und seiner Elite.

Ich sehe, wie der russische Präsident vom chinesischen hintergangen wird, obwohl sie zuvor ein Bündnis geschlossen hatten.

Der Vater sagt: Der russische Präsident wird leiden, denn der Chinese ist nicht ehrlich.

Ich sehe, wie sich der Kommunismus immer weiter und mehr auch nach Europa ausbreitet.

Der Vater sagt: Der Kommunismus dehnt sich flächendeckend über Europa, Asien und weitere Länder der sog. dritten Welt aus.

Ich sehe wie ab Mexiko abwärts (Südamerika) eine Art Gerillakämpfe losbrechen, die Kämpfer allerdings von den Regierungen bezahlt werden, um die Menschen der Eine-Welt-Regierung und -Religion zu unterwerfen. Sehr brutal und blutig. Dies schien auch in Teilen Südostasiens zu geschehen. Ich sehe sehr viel Leid und Not.

Der Vater sagt: Südamerika (des weiteren höre ich Südostasien) wird leiden. Eine Art Gerillakämpfe werden losbrechen. Es sind von der Regierung bezahlte Kämpfer. Sie unterwerfen Völker, Dörfer, Stämme, damit sich die Eine-Welt-Regierung und E-W-Religion etablieren kann, aufoktroziert werden kann. Sehr blutig. Wer nicht gehorcht, wer sich weigert, stirbt blutig.

Ich sehe, wie auch weiterhin Menschen als "Versuchskaninchen" benutzt werden, mein Focus wird auf Afrika gerichtet, dann Indien und es wird immer wieder Südostasien genannt (=sehr viel Leid).

Der Vater sagt: Afrika -weite Teile- dienen weiter als "Versuchslabore" und Indien, und Südostasien wird größtes Leid erfahren.

Ich sehe noch so viel Furchtbares.

Der Vater sagt: Der Nuklearkrieg soll eingesetzt werden, doch noch wehren sich zu bestimmendes und ausführendes Personal, wohl wissend um die verheerenden Folgen.

In all dem Leid zeigt mir der Vater, wie stark das Gebet ist und die Pläne des Bösen aufhält. ER zeigt mir immer wieder Seine schützende Hand, und wie wichtig es ist zu beten und zu IHM zu flehen.

Der Vater sagt: Betet weiter, denn die Umkehr verhindert Schlimmstes!

ER verweist nun auf das Gebet aus Botschaft Nr. 1393: 7 Ave Maria. Dieses Gebet ist so kraftvoll, ein Sühneakt, der Felsen bewegt!

Nun sehe ich, wie das Wasser kommt, Gewalten von Wasser, die einfach alles mit sich reißen und wegschwemmen. Ich sehe aber auch große Feuer.

Der Vater sagt: Mein Kind. Das Wasser kommt. Küstenstädte, Dörfer, Bewohner müssen fürchten, Inseln werden überspült werden.

Feuer wird kommen, Mein Kind. Viel Feuer, mehr als ihr erahnen könnt.

Während all dem wird mir der große Betrug des Antichristen gezeigt, die immense Täuschung, und das große Leid, das er unter die Menschheit bringt. Wie er besticht, hinterhältig, um an seine Ziele zu kommen, die Bündnisse, die er eingeht mit vielen aus Politik, Wirtschaft, Finanz, Kirche, etc., seine Hinterhältigkeit, seine Skrupellosigkeit.

Ich sehe den Betrug, das Leiden der Menschheit, aber auch das Leiden der Hintergangenen, die aus seinen Fangstricken nicht mehr loskommen.

Und dann sehe ich, wie der große Betrüger, der Antichrist, sich als "Löser für alles" darstellt und feiern lässt.

Der Vater sagt: Habt immer Mut. Der Antichrist wird nur kurze Zeit regieren. Dann kommt Mein Sohn, Jesus, und diese Zeit ist nah. Sie ist sehr nah.

Weiterhin sagt ER: Euer Geld soll entwertet werden, doch auch hier leistet ihr und viele Widerstand.

Das Ende ist gemildert, und je mehr beten, um so milder fällt es aus.

Haltet durch. Amen.

Ich, Dein Vater, liebe dich sehr. Amen.

Johannes ist da und sagt:

Das Buch(lein) schmeckt(e) süß und wurde bitter: Die Täuschung des Antichristen, der bereits unter euch ist. Amen.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

Deutungen:

Viele, alle Wahrheiten: Es bedeutet, dass wir durch unser Gebet noch viel verändern, mildern und sogar abhalten können.

Vatikan in Flammen: Sinnbild für die Vernichtung, Abschaffung des wahren katholisch-apostolischen Glaubens.

Wahrzeichen Meines Sohnes in Schutt und Asche: Sinnbild für die Untergrabung und Abschaffung der wahren Lehre Christi.

Sühneakt, der Felsen bewegt: Sinnbild für das Unmöglich-Scheinende, das möglich wird, durch Sühne und Gebet, weil der Vater uns erhört.

Italien: Glaubensabfall und Christenverfolgung.

Zum einen wird deutlich gezeigt, was geschieht, wenn der Glaube verfälscht wird, zum anderen wie sehr "man" bemüht ist, den christlichen Glauben auszulöschen.

Spanien: Viel Gebet.

Symbol für inständiges Gebet und Flehen und den daraus resultierenden göttlichen Schutz.

Es zeigt aber auch, wie sehr "man" bemüht ist, den katholischen Glauben auszulöschen.

Frankreich: Leben ohne Glauben.

Hier wird ganz deutlich gezeigt, was geschieht, wenn der Glaube "abgeschafft" wird.

Deutschland: Steht für das Wachstum im Glauben

Es zeigt auf, wie der Vater mildert, wenn die Menschen zum Glauben und zum Gebet zurückfinden.

1400-06

Am 09.02.2023 an Heiliger Stätte

Gott Vater:

Mein Kind. Im Buch des Johannes stehen die Wahrheiten dieser Zeit. Das Buch, das er aß, auf Geheiß von einem Meiner heiligsten Engel, enthält viele Wahrheiten, die ihr noch verändern könnt, d.h.: Es ist **versiegelt**, aber nicht **besiegelt**. Das wiederum heißt, dass durch die Kraft eurer Gebete, das allerschlimmste Szenario **nicht** eintreffen muss, wird, denn es ist veränderbar, was dort gesagt wurde und doch enthält es die Wahrheiten eurer heutigen Zeit.

Dein Vater im Himmel. Amen.

Daraufhin gab Er mir Botschaft Nr.1398, die bereits bekannt gemacht wurde.

Johannes:

Mein Buch ist süß und bitter, denn es sind die Lügen des Antichristen, die euch Bitternis bringen werden. So gebe heraus und bekannt den Kindern der Erde, was Ich sage, sobald der Vater es dir aufträgt. Amen.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

1400-07

Botschaften des Johannes

Am 10.02.2023 an Heiliger Stätte

Johannes spricht:

Mein Buch ist bitter, obwohl es erst süß war. So seht euch vor, denn der Betrug des Antichristen wird euch eure Lebensqualität und Seele stehlen, wenn ihr nicht umkehrt und betet. Amen.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu.

An Heiliger Stätte am 16.02.2023

Botschaft von Johannes

Mein Kind. Ich verstand nicht alles, was Ich sah, doch erklärte Mir ein Engel, was geschehen würde und wann es geschieht. Er sagte auch, dass es an den (Menschen) Kindern selbst liegen würde, wie viel Zerstörung, Mord, Verwüstung, Seuche, Krankheit, Elend, Kriege und viele andere Übeltaten auf sie zukämen, bzw. sie auszuhalten hätten. Er sagte Mir, dass die schlimmste, furchtbarste, grausamste Zeit, die des Antichristen, dem Gegenspieler (Widersacher), Unseres Messias, Jesus Christus, sei. Ich fragte ihn, warum dies geschehe, und Er antwortete Mir: Weil die Kinder nicht mehr glauben. Dies war sehr traurig für Mich.

Die größte Bitterkeit war für die Menschenkinder, so sah ich es, die Täuschung, der Verrat des Antichristen. Eine leidvolle Zeit und Feststellung. Ein Kind nach dem nächsten ging verloren an den Teufel in dessen Hölle, und NIEMAND konnte dies aufhalten oder etwas dagegen tun. Sie fielen wie tote Fliegen oder Ungeziefer tot in die Hölle, um dort ewig zu leiden...

Meine größte Bitternis, oder ich sage lieber Enttäuschung, war, dass ich sehen musste, wie doch anscheinend der Kreuzestod, Seine Aufopferung, Seine Liebe, Seine Lehre und Sein Weg für alle Kinder ins Himmelreich zu gelangen, mit Füßen getreten wurde.

Der Glaubensabfall war groß, zu groß. Nur deshalb war es dem Antichristen und anderen "Bösen" gestattet, so viel Macht zu erlangen.

Mein Kind. Es war eine furchtbare, elende Zeit, in der die Kinder viel zu leiden hatten.

Würden die Kinder gebetet haben, wäre das Buch nicht so bitter gewesen. Es machte mich krank im Magen. Der Glaubensabfall, Meine Kinder, bringt die allergrößten Sünden mit sich. Das fehlende Gebet, die Liebe zum Herrn, die euch abhanden gekommen ist, bringt euch Elend und Leid.

Die Quittung kommt, schneller als ihr denkt.

Das, was ich sah, vor so langer Zeit, ist das, was heute geschieht.

Die Endzeit, Meine Kinder, ist da. Ihr lebt in ihr, und noch könnt ihr euer "Schicksal" verändern.

Findet zum Herrn zurück, denn nur wer bei Jesus Christus, seinem Heiland und Erlöser ist, wird erhoben werden und nicht verlorengehen. Alle anderen aber, die nicht zum Herrn fanden, sah ich wie Ungeziefer in die Hölle fallen. Amen.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

An Heiliger Stätte am 17.02.2023

Botschaft von Johannes

Mein Kind. Ich, dein Johannes, will dich unterweisen.

Was Ich sah, und was Ich schrieb, war wie ein Schock für Mich. Gerade hatte Jesus, Unser Erlöser, so viel Leid(en) ertragen, dich und Mich und ALLE Kinder durch Seinen Kreuzestode freigekauft, und dann sah Ich, was der Engel Mir zeigte und musste weinen, ja, bitterlich weinen, denn Ich dachte, SEIN Erlösungswerk wäre umsonst gewesen, wenn doch die Welt so zugrunde ging, wie es Mir gezeigt worden war...

Es war sehr traurig für Mich, doch wissen Wir, dass SEIN Werk der Erlösung NIEMALS umsonst war!

So viele Kinder haben bereits das Ewige Leben an Seiner Seite und beim Vater im Himmel erlangt. So viele Bekehrungen hat es gegeben, und wird es auch noch geben! So viel Liebe durften so viele Menschen erfahren, reine, lebendige, göttliche Liebe durch Jesus Christus, Unseren Herrn und Erlöser, DER ER IST.

Dennoch war Ich damals sehr traurig und betrübt und krank im Magen vor Bitternis, die das Buch Mir brachte.

Ihr werdet, Kinder der Erde, hintergangen werden auf teuflischste Art und Weise und das, Meine Kinder, geschieht bereits!

Ihr werdet den Betrug erkennen, wenn es für die meisten von euch bereits zu spät ist!

Es gibt nur die Umkehr, die euch vor dem ewigen Tode und Leiden in der Hölle unter qualvollsten Qualen und peinvollster Pein bewahrt!

Ihr werdet das Ungeziefer der Erde sein, das Ich sah, und das in die Hölle stürzte, weil ihr nicht hören wolltet, weil ihr stur und hartherzig wart, weil ihr nicht glauben und nicht sehen wolltet, weil ihr lieber dem Bösen Macht und Glauben geschenkt habt, als eurem Messias, Jesus Christus, der euch mit Seinem heiligsten und kostbarsten Blute am Kreuze freigekauft hat!

Ihr wolltet nicht hören und werdet das Ungeziefer sein, das Ich sah, und über das Ich sehr traurig war.

Mein Buch wurde geschrieben, doch ist es veränderbar. Es enthält die Wahrheiten eurer heutigen Zeit, doch wurde es niemals besiegelt.

Der Engel zeigte Mir, was geschehen würde, am Ende der Zeit, wenn die Kinder (Menschen) nicht umkehren.

Er zeigte Mir den großen Glaubensabfall, die Kriege und die Seuchen.

Ich sah, wie die Heiligen Engel des Vaters die Kinder beschützten, die im Buch des Lebens verzeichnet sind.

Ich sah, welche Macht die Gebete derjenigen Kinder hatten, die ganz bei Jesus sind.

Ich sah, wie alles noch veränderbar durch das inständige Gebet und Flehen der gläubigen Kinder war, alles verändern konnte.

Doch sah Ich auch die Gleichgültigkeit, den Egoismus und die Lauheit der anderen. Ich sah die Durchtriebenheit und den Verfall eurer Moral. Ich sah die Morde an unschuldigem Leben.

Ich sah so viel Grausames und wurde traurig, sehr traurig und krank (betrübt).

Ich fragte den Engel des Herrn: Warum (das alles)?

Und er antwortete Mir: Weil die Menschheit ihren freien Willen gegen Gott verwendet, anstatt IHN zu lieben.

Meine Kinder. Noch könnt ihr verändern durch euer Gebet.

Eure Umkehr ist Voraussetzung, dass ihr nicht wie das Ungeziefer, das Ich sah, zugrunde geht.

Ich sah, wie die Welt in Trümmern, Feuer, Erdbeben und Katastrophen von unmenschlicher Art und Hand gesäubert und vernichtet wurde, wie in ihr die Kinder des Todes umkamen, und wie die Kinder des Lichtes Jesu, die treuen, gläubigen und liebenden Kinder erhoben wurden.

In einem Moment war alles vorbei, der grausame Kampf der Unterwelt und des Himmels. So viel Furcht. So viel Angst. Doch gab es betende Kinder vor Kerzen vereint in ihren oder Nachbar-Häusern. Sie beteten 3 Tage lang. Und sie beteten 3 Nächte hindurch. Und danach wurde es hell, und es ward eine Neue Welt. Und nur die Kinder des Gebets und des Glaubens überlebten. Ich spreche vom Neuen Königreich des Herrn.

Doch was ihr zu ertragen habt wird schlimm. Was ihr durchleben werdet wird schwer und angstvoll. Was ihr durchstehen müsst wird vielen den Tod bringen. Was ihr erleiden müsst wird nicht einfach sein.

Glaubt an Jesus Christus, und ihr werdet nicht allein sein!

Glaubt an Jesus Christus, und ihr werdet nicht als Ungeziefer in die Hölle des Teufels fallen!

Glaubt an den Herrn, vertraut und seid ganz bei Ihm, und ihr werdet diese Zeit überstehen.

Das Neue Königreich werden diejenigen Kinder erlangen, die dem Herrn Jesus Christus vollkommen hingegeben sind. Amen.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen

An Heiliger Stätte am 03.03.2023

Botschaft von Johannes

Mein Kind. Die Zeit, in der Ich schrieb, war unschön. Die Christen wurden verfolgt. Diese Zeit kehrt wieder, kehrt zurück.

Mein Kind. Ich sah diese Zeit der Christenverfolgung am Ende der Zeit, bevor Jesus kam.

Viele haben schwer gelitten, wurden getötet und gequält, doch hat Jesus sie alle zu sich genommen, und ihre Seele ging nicht verloren.

Viele Priester sah ich kippen, das heißt, sie folgten dem Tier, anstatt standhaft zu bleiben und Jesus zu folgen.

So viele Hirten trieben ihre Schafe -euch, Meine Kinder- in die falsche Richtung, und so viele von diesen Schafen steuerten direkt in die Hölle ohne Hoffnung auf Erlösung, weil sie taub für die Wahrheit waren und blind. Sie liefen dem Falschen hinterher, und sie taten viel Ungutes. Überzeugt, sie müssten, was sie für richtig hielten, allen anderen überstülpen, diese gab es auch, Mein Kind, ihr habt sie um euch.

Also. Ich sah die große Christenverfolgung, doch auch hier kann -und hat- euer Gebet -schon- verändert.

Ich sah, wie der Antichrist in die Heilige Kirche Jesu Einzug hielt. Die Vorbereitungen hierzu hatten der Falsche Prophet und seine Handlanger längstens hierfür getroffen und dafür natürlich "die Anderen" verantwortlich gestempelt, doch kamen die Anweisungen DIREKT vom sogenannten Heiligen Stuhle, nur dass dieser nicht mit einem Heiligen Papst besetzt war.

Ich sah, wie immer mehr den Antichristen und somit versteckt -oder auch offen- das Tier anbeteten, und ich sah, wie in der Not viele, viele unzählige Kinder kippten und sein Zeichen annahmen.

Die Zeit des Durchhaltens wurde ihnen zu lang. Sie hielten nicht durch, nicht stand, und um nicht zu verhungern oder aus der Gesellschaft gestoßen zu werden, zu sein, nahmen sie letztlich das Zeichen an.

Dies allerdings bedeutete den ewigen Tod ihrer und ihrer Kinder, denn auch ihnen ließen sie es einprägen.

Viel "Ungeziefer" fiel in die Hölle, doch waren es alles Menschenseelen, die nicht hätten verlorengehen dürfen, wären sie doch stark und treu geblieben, hätten sie die Wahrheit angenommen, wären sie nicht zu lauen Wesen verfallen, in bequeme Komfort- und Luxus-Wesen, die leere Hüllen zu sein schienen, jedoch ihre Sehnsucht mit all dem stillten, was der Teufel ihnen bot, anstatt zu Jesus zu finden.

Mein Kind. Es war grausam und traurig für Mich zu sehen, wie viele Kinder verirrt in dieser Welt leben. Sie hatten ALLE eine Chance gehabt, doch sie fanden nicht zu Jesus.

Der Teufel leistete über längste Zeit schon sehr gute Vorarbeit, und somit war es ihm ein Leichtes, so viele Kinder zu stehlen und in die Enge und letztendlich die Verderbnis, seine Hölle, zu führen; sie gingen ja aus freien Stücken, nur wussten sie es nicht.

Die, die es wussten, waren belogen und hintergangen. Sie haben sich belügen lassen vom Vater der Lüge selbst. Das ist nun ihr Lohn.

Die anderen aber, Mein Kind, teilten Mir sehr viel mehr Traurigkeit zu, denn sie suchten, viele von ihnen, und wurden schändlichst hintergangen. Das sind die Kinder, die nach dem Schisma eurer Heiligen Kirche geradewegs dem Falschen zulaufen, ihn anbeten und verlorengehen.

Mein Kind. Es ist sehr komplex, was Ich sah. Und Ich sah es für diese Zeit, in der ihr lebt.

Sage den Kindern: Betet, betet, Meine Kinder, denn das Schlimmste kann gemildert, ja sogar abgewendet werden.

Mein Kind. Ich sah den Hunger. Den gemachten Hunger. Die Trockenheit, die Hitze.

Eure Sonne verbrennt, und ihr müsst euch in Acht nehmen. Viele Hautkrankheiten wird sie euch bringen, also schützt euch, Meine Kinder.

Das Wetter, Mein Kind, ist das Wetter der Endzeit. Es wurde vorausgesagt, und es ist, was auch Ich sah.

All das sind Zeichen, Meine Kinder, doch so viele sehen sie nicht, wollen sie nicht sehen. Auch das sah Ich für diese Zeit, dass die Menschen die Augen vor diesen und anderen Wahrheiten verschlossen.

Und die Kirche, Mein Kind. So wenige Priester sind noch Jesus treu! So wenige predigen Sein wahres Wort!

So viele aber verändern! So viele modernisieren!

Sie sind skrupellos und stellen sich in "heiliges Licht", anstatt den Herrn leuchten und strahlen zu lassen, und Ich sage euch: Ihr Licht ist unheilig! Auch das sah Ich, Mein Kind.

Es muss keinen Hunger geben in eurer Welt, doch über den Hunger, über Kriege und andere schändliche Taten, kommen sie ihren Zielen immer näher: Die Eine-Welt-Regierung und -Religion.

Mein Kind. Ich sah, dass der Vater Seine flehenden Kinder erhörte.

So betet, denn es ist das Gebet, euer Gebet, das dazu beiträgt, dass das Ende milder und auszuhalten wird. Amen.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

Am 05.03.2023 an Heiliger Stätte

Botschaft von Johannes

Johannes teilt mir mit, dass dies die letzte Botschaft des 1ten Teiles des Buches sei:

Mein Kind. Ich, dein Johannes, sah so viel Unheil in eurer Welt.

Ich, dein Johannes, sah, was geschehen würde am Ende der Zeit, es ist diese Zeit, Mein Kind, die Zeit, in der ihr gerade lebt.

Es geschah durch den großen Glaubensabfall der Menschheit, Mein Kind, dass sich eure Welt in eine Irrwelt kehrte (verwandelte).

Das, was heute geschieht, geschieht weil der Mensch seine Entscheidungen OHNE Gott, den Vater, trifft. Es geschieht, weil der Mensch sich selbst an die Stelle Gottes stellt. Es geschieht, weil ihr euch habt verführen und verderben lassen durch den Teufel selbst. Es geschieht, weil ihr nicht an den Vater und nicht an Seinen Menschgewordenen Sohn, Jesus Christus, glaubt, nicht nach den Geboten des Vaters lebt und Jesu Lehre mit Füßen tretet!

Es geschieht, weil ihr euch alle selbst verwirklichen wollt, anstatt auf den Herrn zu vertrauen und zu glauben, dass SEIN Wille und SEINE Vorsehung für euch der richtige Weg in die Ewigkeit sind. Es geschieht, weil ihr -so viele- an keine Ewigkeit glaubt!

Es geschieht, weil ihr dem Teufel Macht durch EURE Sünden eingeräumt habt, und es geschieht, weil ihr euch von den gottgegebenen Gesetzen entfernt und sie ins Gegenteil gedreht habt und dreht!

Ihr seid auf EUREN Vorteil Bedacht und seht nicht mehr die Wahrheit!

Ihr seid zu egoistischen Wesen geworden und lebt nicht mehr in der Einheit Gottes!

Ihr habt das Bündnis mit IHM, der euch erschaffen hat, gebrochen, und nun seht, wie es in eurer Welt aussieht und seht, was ihr davon haben werdet: Leid und Leid und Not und noch mehr Not, Angst und Furcht und Überlebenskampf! Das ist eure Realität geworden, und es wird noch viel Schlimmer kommen, wenn ihr nicht umkehrt, geliebte Kinder, wenn ihr nicht zum Herrn, eurem Erlöser Jesu Christi, findet.

Der Vater sagte euch: Nutzt diese Fastenzeit, und Ich, euer Johannes, sage euch: Tut, was der Vater sagt!

Es ist eure einzige Chance, nicht verlorenzugehen, geliebte Kinder. All das sah Ich vor so langer, langer Zeit!

Ihr müsst gehorchen und die Gebote des Vaters halten. Noch kann euch vergeben werden! Die Barmherzigkeit des Herrn und Vaters ist groß, so groß, doch wird die letzte Stunde schon bald geschlagen haben. Ihr müsst euch bekehren und zu beten beginnen, denn was Ich sah und schrieb und auf Geheiß des Engels aß, kann gemildert und verändert werden, doch läuft euch die Zeit davon! Ihr müsst JETZT etwas tun, sonst werdet ihr die letzte Zeit nicht standhalten und, mit dem Zeichen des Tieres gekennzeichnet, verlorengehen in Ewigkeit. Es ist die traurige Wahrheit, die Ich euch heute bringe.

Hört auf Gott, Unseren Herrn und Vater und Schöpfer!

Haltet Seine Gebote!

Kehrt um!

Betet!

Jesus ist der Weg ins Himmelreich! ER ist der Weg zum Vater! Mit IHM und durch IHN werdet ihr erhoben sein am Ende dieser Zeit!

So hört auf Mein Wort, denn Ich sah, was geschah! Amen.

Dein und euer Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

--- Ende Teil 1 ---

Schlusswort von Johannes (Teil 1)

Sage den Kindern, dass die schützende Hand des Vaters voller Liebe über ganzen Landstrichen liegt.

Und bitte sage ihnen von Mir, ihrem Johannes, dass sie beten müssen, um das so Schlimme, was ich sah, abzuändern und zu mildern.

Dein Johannes, Apostel und "Liebling" Jesu.

Am 28.02.2023 erhalte ich folgende Vision

Vision der Hoffnung

Wandlung. Beim Empfang der heiligen Kommunion bekomme ich das Buch des Johannes in die Hände gelegt, aufgeschlagen, und es wachsen aus ihm hervor erst wie eine Blumenart, die dann aber immer länger und größer wird und sich dann allmählich ausdehnt und dunkelgrün bis fast schwarz wird, dornig, blättrig, wie eine düstere Dornen-Ranken-Hecke mit ungenießbaren, kleinen, roten, wie vertrockneten Früchten daran, direkt aus der Unterwelt kommend.

Daraufhin fallen Feuerbälle vom Himmel. Alles geht in Flammen auf. Und in diesen Flammen ist eine Art Kanal, der von oben nach unten geht, brennend, aber erkennbar. Und ich sehe, wie eine nur mit einer Art Lendenschutz aus weißem Tuch bekleidete Person, männlich, mit dunkelbraunem (nicht lang, nicht kurz) Haar und Bart, in diesem Feuerflammenkanal hinab fällt mit dem Rücken zuerst, als wäre er gestoßen worden, mit Ähnlichkeit Jesu, aber nichts "Himmlisches" ist an dieser Gestalt, mit einem erschreckenden, geschockten, ungläubigen, unerwarteten, wie leidenden aber doch mehr entsetzten, verfurchten, und sehr dunklen Gesichtsausdruck. Es ist der Antichrist, der in den Feuersee fällt, gestoßen wird. (Anm.: Er scheint dies nicht zu erwarten.)

Es wird gesagt: Wenn die Feuer kommen, wird der Antichrist gefallen sein.

Am 10.03.2023 sagt die Muttergottes:

Die Vision, Mein Kind, setze an das Ende (Teil 1). Es ist eine Hoffnungsvision. Obwohl sie düster ist, trägt sie Hoffnung, viel Hoffnung in sich, und die Gewissheit, dass der Antichrist (von der Erde) verstoßen, vernichtet wird!

Deine Mutter im Himmel. Amen

Vorwort (Teil 2)

Gott Vater

Mein Kind. Das Buch des Johannes wird durch dich veröffentlicht. Es enthält die Wahrheiten eurer heutigen Zeit, der Endzeit, Mein Kind, in der ihr euch befindet.

Dein Vater im Himmel

Ein Engel des Herrn

Mein liebes Kind, Ich, ein Engel des Herrn, sage dir: Das Buch(lein) das Johannes schrieb und auf Geheiß des Engels des Vaters aß, wird dir und ALLEIN dir offenbart. So fürchte dich nicht, denn es enthält die schlimmsten Details eurer heutigen Zeit und muss jetzt, in dieser Zeit, offenbart werden.

Jesus

Mein Kind. Das Buch, das du schreibst, ist das, was Johannes sah, schrieb und aß. Der Heilige Engel des Herrn und Schöpfers zeigte ihm die schlimmsten Details, so wie es dir der Engel gerade sagte, und es MUSS nun offenbart werden, denn das Ende ist nah, Meine Wiederkunft ist nah, die Warnung so nah, Meine geliebten Kinder, dass der Zeitpunkt jetzt sein muss.

Es, das Büchlein, steht für das Ende der Zeit, das sollten nun ALLE gläubigen Kinder erkennen. Johannes wird dich auch weiterhin unterweisen. So höre und schreibe, was er dir zeigt und sagt. Amen.

Dein Jesus. Amen.

Gott Vater

Ich, dein Vater im Himmel, freue Mich, dass du bereit bist für diese so große Aufgabe. Danke, Mein Kind, dass du diese Mission angenommen hast. Amen

Dein Vater im Himmel. Amen.

Bitte von Jesus

Jesus bittet:

Die Kinder mögen um den Heiligen Geist bitten, damit sich ihnen die Wahrheiten und Geheimnisse erschließen, die in diesem Buch vorhanden sind, offenbar werden.

Ohne den Heiligen Geist wird es wahrlich schwer, all das "Gesagte" zu "ordnen", die Tiefgründigkeit zu verstehen, zu erkennen, und er (der Lesende) wird an der "Oberfläche" bleiben, und das Offenbarte wird sich ihm nicht erschließen.

So bittet um den Heiligen Geist vor jedem Lesen. Amen

Das Buch des Johannes Teil 2

1400-16

Am 10.03.2023 an Heiliger Stätte

Botschaft von Johannes

Mein Kind. Ich, dein Johannes, möchte dir folgendes sagen: Was Ich sah, vor so langer Zeit, ist das, was ihr heute lebt.

Es ist die Zeit, die Ich sah, und Ich, dein Johannes, sage dir: Es ist eine ungute Zeit voller Leid und Schande, voller Sehnsüchte und Verirrung, voller Unmoral und Sünde, voller Gräueltaten und Mordereien.

Mein Kind. Was in eurer Welt auf höchster Ebene geschieht, ist sichtbar für alle, die Augen haben, erkennbar für alle, die Ohren haben, spürbar für alle, die ein Gewissen haben.

Mein Kind. Von höchster Ebene aus, d.h. von denen, die sich um euch sorgen sollten, werdet ihr belogen, betrogen, in die Enge getrieben, bestochen, mit Krankheiten infiziert, vergiftet, verstrahlt, die Liste ist lang, und all das ist möglich geworden, weil ihr eure Moral, die Gebote des Herrn und euer Gewissen zur Seite geschoben habt und wegen ein paar lausiger Geldstücke, ein bisschen Macht und Ansehen, gebaut auf größter Sünde, euch habt bestechen lassen!

Es ist eine Schande und ein Elend zu sehen, wozu der Mensch fähig geworden ist, und wie er imstande ist alles, was von Gott kommt, wegzuschieben.

Es ist unbegreiflich zu sehen, wie sehr der Mensch sich verirrt, und es machte Mich sehr traurig, all das Leid, die Sünde und das Elend zu sehen, was sich der Mensch selbst so wie anderen antat.

Die größte Sünde aber, die Ich damals sah, war, dass ihr Kinder im Mutterschoß ermordet habt!

Es war Mir unvorstellbar, und Ich verstand nicht, was ich sah. Grausamste Bilder zeigte der Heilige Engel Mir, und Ich wurde sehr, sehr traurig.

Meine Kinder. Der "Himmel" ist voll mit euren abgetriebenen Kindern! Gott, Unser Vater, nimmt sie zu sich und richtet sie her, dass heißt ER vervollkommnet sie, WEIL IHR SIE VERSTÜMMELT HABT!

Schaut euch an wie ein Baby, ein ungeborenes Geschöpf, im Mutterleib weg gesaugt wird (!), verbrannt wird (!), ermordet wird (!) oder, schlimmer noch, dem Mutterleib entrissen wird, um dann LEBENDIG "Säfte" entzogen zu bekommen, weil sie denen, die

skrupellos und ohne Gewissen sind, für weitere bestialische Tätigkeiten und Verwendungen dienen, und schaut, welch' furchtbarer Handel mit Kindern getrieben wird, sich an ihnen vergangen wird, und sie bei lebendigem Leibe leiden. Kinder leiden, wegen so Vielem, das ich nicht mit Worten kommentieren möchte.

Es ist schändlicher als die größte Schande, und Ich, dein Johannes, sah, was mit den Föten, den Babys und den Kindern in eurer heutigen Welt geschieht.

Ich erspare dir die Details dieser Bilder, Mein Kind, denn sie würden dich weinen lassen und verfolgen, so grausam, so furchtbar, so unmenschlich, so bestialisch sind sie.

Mein Kind. Sage den Kindern, sie müssen der Sünde fern bleiben! Über die Sexualität werden heute die schlimmsten aller Sünden begangen. Ich zeige dir diese Bilder nicht im Detail, denn auch diese würden dir nachlaufen.

Sage den Kindern, sie müssen sich beherrschen! Ihre Triebe müssen sie kontrollieren!

Der Vater hat diese Schöpfung, euch, Meine Kinder, so wundervoll angelegt, doch ist ALLES entartet durch eure Gier!

Ihr wollt immer nur mehr und das von ALLEM, und es ist euch egal, ob andere (dafür) leiden!

Ihr seid egoistische Wesen geworden, und euer Lohn wird der sein, den ihr euch zu Lebzeiten erarbeitet habt!

Ich sage euch noch einmal: Der Vater hält Seine schützende Hand über viele von euch, doch sind es die Kinder des Lichte Jesu. Alle anderen aber sah Ich wie das Ungeziefer in die Hölle stürzen. Und dieser Tag, Meine Kinder, rückt näher!

Ich, euer Johannes, musste leiden durch den Anblick eurer heutigen Zeit. Der Heilige Engel erklärte Mir viel, denn Ich konnte es nicht für möglich halten.

Schon immer gab es viel Sünde in dieser Welt, seit dem ersten Sündenfall, doch, Meine Kinder, ihr übertrefft alles bisher Dagewesene, und deshalb schreitet der Vater ein!

Dies war die einzige Erleichterung, die Ich spürte, als Ich sah, wie die Endzeit sein würde, und der Engel Mir diese tröstlichen Worte gab:

Der Vater schreitet ein und Seine wahren Kinder gehen nicht verloren, doch viel Leid wird dieser Erde noch widerfahren, und nur der, der wahrhaft bei Jesus ist und durchhalten kann, nur der, Meine Kinder, nur der, der wahrhaft Treue, wird erhoben werden, und der ist Mein Trost gewesen, als Ich all das Elend sah.

Ich werde euch mehr bekannt geben, sobald der Vater es Mir aufträgt.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

Gott Vater

Mein Kind. Das Buch des Johannes wird dir nun weiter offenbart werden. Ich, dein Vater im Himmel, werde dich immer wieder unterweisen, so wie Johannes dir weiter Offenbarungen geben wird. Amen.

Am 13.03.2023 an Heiliger Stätte

Botschaft von Johannes

Mein Kind. Ich, dein Johannes, bin zu dir gekommen, um dich weiter zu unterweisen. Mein Buch muss offenbart werden, so wies es der Vater an. Du bist erwählt für diese Mission, so schreibe nun, was Ich, dein Johannes, sah, und was Ich dir und den Kindern zu erklären habe. Amen.

Mein Kind. Schon vor langer Zeit sah Ich, wie die Menschen von denen unterdrückt und ab- und hingerichtet werden, die sich dem Teufel weihten, ihm, dem Fürst der Unterwelt, hörig sind und durch Blutsbande ver"bunden" sind. Es sind die Fürsten (Herren) eurer Welt, und sie genießen höchstes Ansehen in eurer Gesellschaft.

Sie agieren im Geheimen und haben viele Auszuführende (Handlanger), die wiederum ihnen hörig sind.

Sie werben sie für ihre Zieldurchsetzungen, schenken ihnen Macht und Ansehen, so lange sie das tun, was ihnen aufgetragen wird, und sie "halten sie in ihren Händen", d.h. sie "werben" sie, dann "verstricken" sie sie, und ehe sie (die Handlanger) es merken, sind sie in ihren Kreisen gefangen und genießen Ansehen und Geld, Macht und Intrigen, aus denen sie nicht mehr herauszukommen wissen.

Man fängt sie ein in Satanskreisen, große Logen z.B., wo "man" ihnen Aufstieg und Karriere verspricht. Man verwickelt sie in "Spiele", die harmlos erscheinen, es aber nicht sind. Man sabotiert sie so lange, bis sie zusagen, oder man verwickelt sie in jegliche Art von Affären, wobei die sexuellen sehr einfach für sie zum erpressen sind. Schlicht gesagt: Man ködert sie, Mein Kind, und sie können sich dann nicht mehr befreien. Viele wollen es auch nicht (befreit zu werden).

Der Sumpf, in den sie sich begeben, ist groß und wird größer, und so "hält" man sich seine Handlanger "warm".

Die Familie, die alles kontrolliert, stammt dem Satan ab. Ihr könnt euch nicht vorstellen, welch' Praktiken an besonderen Tagen, Ereignissen, er selbst mit den seinen (Handlangern) praktiziert. Es ist blutig, gewaltsam, Sexualriten und Opferungen.... Meine Kinder, ihr wollt dies gar nicht wissen, so grausam und ekstatisch, so bestialisch und gewaltsam geht es einher, dass ihr keine Ruhe mehr vor diesen Bildern haben würdet.

Von dieser Familie ausgehend, die der Handlanger nicht persönlich und auch nicht

namentlich kennt, wird all das Böse in eurer Welt festgelegt.

Die Teufelsanbeter ergötzen sich an all den Gesetzen und Praktiken des Teufels, und das Allergrößte für sie ist es, an einem der seltenen okkulten Feiern des Satans teilnehmen zu dürfen, wenn dieser selbst als "Host" (Gastgeber) erscheint, auftritt, agiert. Dies ist nur den Übelsten vorbehalten. Man muss schon wirklich sehr tief verstrickt sein, um dieses "Privileg" zu erwerben oder etwas Besonderes haben, jemand Besonderer sein, vorzugsweise weiblich...

Mein Kind. Es sind Abscheulichkeiten, die ich sah, und Ich sah sie nur, um zu verstehen.

Johannes zeigt mir daraufhin das Folgende:

Nun sehe ich das Gebet, das vollkommen rein zum Vater aufsteigt, und ich sehe die betenden Menschen, und es entsteht eine Distanz zwischen der "Unterwelt" auf Erden und der "Himmlischen" auf Erden, d.h. ich sehe, wie die betenden Kinder dem Himmel ganz nah sind, alles ist rein, und mich erfüllt eine Art Seligkeit, die Gewissheit, dass der Herr uns liebt und IMMER für uns sorgt und wir nicht untergehen und nicht in diesen Sumpf gezogen werden.

Und die "Anderen", die Handlanger und die Szenarien der Dunkelheit Feiernden, sehe ich immer tiefer gehen. Es bildet sich eine große, große Distanz zwischen den von Johannes Berichteten und den Kindern Gottes, und die, die sich nicht für den Herrn entschieden haben, sehe ich, dass diese dazwischen sind, wie im Niemandsland, und somit die Chance haben, ihr Ja zu geben, oder aber in die Hölle zu fallen, denn diese scheint wie offen zu sein, und all das Berichtete von Johannes geht direkt dort hinein.

So ist es, Mein Kind. Ich, dein Johannes, sah dies, so wie du, Mein Kind, es gerade sahst. Die Kinder müssen ihre Entscheidung treffen für den Herrn, ihren und unseren Erlöser, sonst werden sie verlorengehen an das Tier, und ewige "Dunkelheit" wird ihr Los sein. Diese allerdings ist gespickt mit Qualen und Pein. Deshalb ist es wichtig, die Entscheidung zum Herrn jetzt zu treffen. Amen.

Mein Kind. Ich sah, wie diejenigen, die euch dezimieren wollen, große Türme errichteten. Von diesen Türmen, bzw. über diese Türme, konnten sie viel Unheil erzielen. Viele Kinder wurden krank, denn sie (die Türme) strahlten Verstrahlung aus. Andere Kinder starben, denn es traf sie wie ins Herz hinein. Wiederum andere litten Qualen, Schmerzen am Körper, Kopf und Gliedmaßen, wiederum andere hatten Probleme beim atmen, sie waren schlapp und kraftlos und ermüdeten, wieder andere verfielen in Schwindel, und es wurde ihnen schlecht und übel. Sie kippten um, spuckten und waren krank. Wieder andere reagierten auf sie, d.h. sie führten Dinge aus, die ihnen über diese Türme aufgetragen wurden. Wieder andere machten komische Sachen, schlugen um sich und sahen aus, als wären sie verrückt. Kinder, es war furchterregend was Ich sah, und Ich sah es am Ende der Zeit.

Es sind eure Masten bestückt mit 5G, und viel Leid bringen und werden sie euch bringen, denn sie dienen zu eurer Kontrolle und bringen nichts Gutes oder für euch Vorteilhaftes

mit.

Für euer Wlan braucht ihr kein 5G, das wissen mittlerweile die meisten von euch, also fragt euch: Wozu dienen diese Türme?

Seht euch an, wie viel Leid sie euch schon brachten, und dann macht euch klar, wie viel mehr Leid(en) sie euch noch bringen werden!

Alle die, die ihr freiwillig 5G und digitale Chips annimmt, ihr begeben euch freiwillig in die Hand des Bösen.

Ihr werdet längstens darüber kontrolliert, doch sah Ich für diese Zeit viel Schlimmes noch zu kommen.

Nehmt keine Implantate mit digitalen Chips inkorporiert an, denn ihr werdet zu steuerbaren Wesen. Auch das sah Ich für diese Zeit.

So hört auf Mein Wort, denn Ich sah, was geschah, und wie schändlich eure "Neuerungen" doch gegen euch verwandt wurden!

Haltet ein, denn der Böse glaubt sich am Ziel, doch ein jeder, der innehält und sich dagegen stellt, ist ein Obstakel (Hindernis) im Fortschritt des Bösen!

Jedes Gebet, geliebte Kinder, die ihr seid, in Liebe und aufrichtig an den Vater gerichtet, ist euer Schutz für die Endzeit, in der ihr euch befindet. Amen.

Mache dies bekannt, Mein Kind.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

Am 14.03.2023 an Heiliger Stätte

Botschaft von Johannes

Mein Kind. Du sahst Mich in "Meiner" Höhle, als der Engel des Herrn und Vaters Mir erschien. Ich war dankbar und von Ehrfurcht ergriffen. Der Engel wies Mich an zu sehen (schauen) und zu schreiben, zu fragen und Seine Erklärungen ebenfalls niederzuschreiben.

Ich sah, durch den Engel, was geschehen würde am Ende der Zeit, bevor der Herr, Jesus Christus, wiederkam. Es war Sein Zweites Kommen, Mein Kind, und die Kinder der Erde, die es schwer hatten, aber durchhielten, denn sie vertrauten auf Ihn, den Erlöser, und Seine Wiederkunft, waren sehr glücklich und erleichtert, als dieser Tag sich ankündigte.

Vorausgegangen, geliebte Kinder, war Seine "Warnung" an die Menschheit, d.h. ein barmherziges Geschenk, das all diejenigen annahmen, die noch einen Funken Moral und Gottesliebe in sich trugen, das aber diejenigen, die Gott nicht wollten, ablehnten, und ihren Hass auf Gott, den Allerhöchsten, so entfachte, dass sie völlig außer Kontrolle gerieten und den Kindern Gottes, den gläubigen und wahren Kindern des Herrn, das Leben versuchten "zur Hölle zu machen", d.h.: Es begann die Zeit des großen Verrats, wo die Kinder sich gegenseitig "ans Messer" lieferten, Freunde Freunde verrieten, Familien, Bekannte, Kollegen (Arbeit, Schulen, Sport, etc.) und Nachbarn sich gegenseitig an das Regime des Antichristen verrieten und auslieferten. Kinder, es war eine furchtbare Zeit. Besonders die Priester und Ordensleute hatten viel zu leiden!

Messen wurden offiziell verboten, und nur diese, die das Tier anbeteten, fanden noch statt! Kinder, Kinder, seid gewarnt(!), denn es wird schlimm und schlimmer kommen! Der Antichrist wird sich anbeten lassen, und so viele werden ihn mit unserem Erlöser verwechseln! Kinder, Kinder, seid gewarnt(!), denn das, was aussieht als wäre es gut, ist es nicht!

Ich sah, dass die wahren Priester, die nicht ans Messer geliefert wurden, sich versteckten. Und Ich sah, dass viele Priester versteckt das Heilige Messopfer feierten. Die Angst des Auffliegens allerdings war groß, besonders unter den gläubigen Mitfeiernden.

Ich sah große Lager, und viele unschuldige Menschen wurden dort hin verschleppt.

Allen Menschen versuchte "man" die digitalen Chips einzusetzen.

Viele Kinder trugen sie freiwillig, und Ich sah, wie sie mehr und mehr zu technokratischen Wesen wurden, unfähig ihre Gefühle, ihre Intelligenz und ihr Leben zu leben, aber all dies gesteuert bekamen, vorgegeben von einer höheren Elite, die jeden Menschen versuchte abzurichten, auf ihre Bedürfnisse hin, und die wie zu einer Art technokratischer, digitaler halb Mensch, halb Roboter-Sklave wurden.

Kinder, es war grausam und furchtbar zu sehen, wie diese Menschen keinerlei

Eigenkontrolle oder -entscheidung mehr hatten oder tätigen konnten.

All das geschah durch implantierte digitale Chips, und die großen Türme, die Ich sah, machten dies möglich.

Ich sah die Welt nicht mehr lebenswert, denn wer sich nicht implantieren ließ, dem wurde alles abgeschaltet. Er besaß kein Geld mehr, kein Zuhause, keine Identität. "Man" löschte ihn, und dennoch war er am Leben, sofern er nicht in ein Lager verschleppt wurde.

Die Lager dienten zu vielerlei Zwecken, und ALLE Menschen wurden mit Chips versehen, ausgestattet. Viele aber tötete man, denn sie wiesen keine nützlichen Eigenschaften oder Körperkräfte, -merkmale auf, um der Elite als technokratischer Sklave dienen zu können.

Es gab Massengräber, Meine Kinder, dort warf "man" die Menschen weg, wie Müll, man entsorgte sie.

Ich wiederhole nun noch einmal und inständig:

Ihr müsst beten, viel und innig und zum Vater um Milderung flehen, so wie um Verkürzung der Zeit des Endes!

Ich sah, wie eure Gebete, wie der Weihrauch, zum Vater aufstiegen, und der Herr und Schöpfer erhörte Seine flehenden Kinder!

Habt immer Mut, denn der Vater schreitet ein, doch je mehr Zeit dem Antichrist gewährt wird, um so grausamer wird es für die Menschen werden!

Es ist alles vorbereitet von Seiten derer, die euch nicht lieben, doch hält EUER Gebet so viel ab und auf und zurück!

So betet, Meine Kinder, betet, denn Ich, euer Johannes, sah, was geschah und geschehen wird, wenn ihr das Beten unterlasst!

Deshalb betet, viel und innig und fleht, denn durch das Gebet wird der Vater einschreiten, mildern und verkürzen.

Seine schützende Hand könnt ihr alle erleben! Tut es!

Ich, euer Johannes, war sehr traurig über die Bilder und Szenarien, die der Heilige Engel Mir zeigte, doch war es Mir eine so große Linderung vom Heiligen Engel zu hören, dass das Gebet eine solche Kraft besitzt, und wenn es von den Kindern der Erde genutzt wird, wie ein Schutzschild für die wahrhaft treuen Kinder des Herrn wirken wird, durch das Eingreifen, die Allmacht des Vaters im Himmel. Amen.

Ich liebe euch sehr. Der Vater liebt euch sehr. Deshalb wird Mein Buch, das Ich sah und schrieb und aß, heute (in dieser Zeit) veröffentlicht, bekanntgegeben, offenbart. Amen.

So schreibe und veröffentliche, was Ich, dein Johannes, dir sage, und was der Vater Mir auftrug. Amen.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

1400-19

Am 15.03.2023 an Heiliger Stätte

Botschaft von Johannes

Mein Kind. Ich, dein Johannes, bin gekommen, um dich auch heute wieder zu unterweisen.

Mein Kind. Was Ich sah vor so langer Zeit durch den Heiligen Engel des Herrn und Schöpfers ist das, was schon heute in eurer Welt geschieht.

Ich sah vor so langer Zeit das Ende voraus, doch sah Ich auch, wie sehr euer Gebet euch schützt.

Der Vater lässt euch zu keiner Zeit allein, das müsst ihr wissen, um bestehen, durchhalten zu können. So betet und fleht zum Vater im Himmel, denn ER, euer Schöpfer, der euch liebt, erhört Seine flehenden Kinder. Dies war Mir ein Trost, größter Trost, als Ich die Bilder sah, die Sein Heiliger Engel Mir zeigte.

Mein Kind. Ich sah viel Unheil, und Ich sah viel Leid, doch gab es viele betende und Jesus' treue Kinder, die standhielten und bis zum Ende durchhielten. Es waren die Kinder des Lichte Jesu.

Zu keiner Zeit kamen sie ab vom wahren Weg, zu keiner Zeit zweifelten sie an der Liebe und Fürsorge des Herrn. Sie wurden nicht zu Märtyrern, denn der Herr, unser Erlöser, erhob sie am Ende der Zeit, und diese "Hoffnung", dieses "Vertrauen" und dieser "Glaube" schenkte ihnen die Kraft ALLES durchzustehen und NICHTS anzunehmen, was der Böse ihnen auferlegen wollte.

Der Herr, Jesu Christ, war STETS an ihrer Seite. ER führte diese Kinder des wahren Glaubens an IHN, behutsam und über sie wachend, durch diese Zeit des Grauens, durch die gesamte Endzeit hindurch.

Ihr Glaube wurde stark geprüft, so wie ihr Vertrauen, doch sie meisterten jegliche Hürden und blieben ganz im Herrn verborgen.

Dies werden die Kinder des Neuen Königreichs sein, Mein Kind, und ihre Hoffnung und ihr Vertrauen und ihr Glaube lassen sie alles bestehen und durchstehen. Sie "harren" aus, und sie beten und flehen viel und inständig. Diese Kinder werden nicht verlorengehen, und sie werden die Wiederkunft des Herrn mit größter Freude und hoffnungsfroh erwarten und erleben. Das sah Ich für das Ende dieser Zeit, Mein Kind, es war Mir eine wahre Freude und Linderung.

Die anderen aber, die nicht treu waren, fügten Mir größte Traurigkeit zu. Ich sah, wie sie einer nach dem anderen verlorengingen. Sie stürzten als "Ungeziefer" in die Hölle des Satans, und dieser erquickte sich an ihrem Leid!

Der Antichrist hatte viele verführt, und auch diese fielen wie Ungeziefer in die Hölle!

Und viele Märtyrer sah Ich. Diese "verließen" Jesus nicht, und ihre Seele stieg sogleich empor!

Kinder, ihr habt nichts zu befürchten, so lange ihr dem Herrn, Jesus Christus, treu bleibt! Tut ihr es aber nicht, werdet ihr zum Ungeziefer, das Ich sah, und in die Hölle stürzen. Niemand wird euch helfen können, denn der Antichrist lässt KEINEN mehr los, den er einmal an sich gezogen hat!

So seid gewarnt, denn wer diesem auf den Leim geht -und es werden viele, sehr viele sein- wird keine zweite Chance mehr haben!

Ihr müsst stark und standhaft bleiben und euch bewusst machen, dass das Erdenleben nur einen minimalsten Bruchteil eurer Ewigkeit ausmacht!

So lebt für diese, die Ewigkeit im Reiche des Herrn, denn wer sich nicht für die Ewigkeit bereitet hat, der wird ein böses Erwachen in den Fängen des Satans erleben. All das zeigte der Heilige Engel Mir, und das Entsetzen derjenigen Kinder, die am Ende, als es schon zu spät für Umkehr war, in die Hölle des Bösen stürzten.

Dies ist ein Zustand der absoluten Seelenqual, denn ihr erkennt, dass ihr hättet auf Jesus vertrauen müssen. Diese Erkenntnis bringt euch ewiges Leid und bringt euch, eurer Seele größte Qual und Pein.

Der Teufel aber lacht nur über euch, und die Pein und Qual, die er euch bringen wird, ist nichts im Vergleich zu den Qualen, denen der menschliche Körper zu Lebzeiten ausgesetzt werden kann, d.h.: Der körperliche Schmerz vergeht, spätestens im Tod, Meine Kinder, der seelische aber nimmt zu und eure Seele wird torturiert (gequält/gefoltert) in Ewigkeit, solltet ihr in die Hölle des Satans stürzen!

Ich sah, wie ALLE Kinder der Erde noch eine große Möglichkeit zur Umkehr erhielten, und Ich, euer Johannes, kann euch nur bitten: Nehmt sie an!

Lasst euch nicht weiter verführen von Vergänglichkeiten des Teufels, sondern betet, betet und fleht! Kehrt um und findet zu Jesus! ER ist der Weg zum Vater und in das Ewige Leben in Herrlichkeit, und ER ist der Weg ins Neue Königreich!

So vertut diese so große Chance auf die Ewigkeit im Himmelreich nicht! Nehmt sie an und bereitet euch vor!

Nur so wird eure Seele den ewigen Peinigungen des Teufels nicht anheim fallen! Nur so werdet ihr die letzte Zeit überstehen können!

Das Gebet schützt! Das Gebet verändert! Und der Vater erhört Seine flehenden Kinder!

All das sah Ich für das Ende dieser Zeit, und Ich sah und sage euch, dass diese Zeit jetzt ist. Amen.

Hört auf den Vater, euren Schöpfer, denn nur ER ist die Liebe, nach der sich eure Seele sehnt.

Seine Gebote sind Gesetz, früher wie heute und für alle Zeit! Nehmt sie euch zu Herzen und lebt danach, dann habt ihr nichts zu befürchten. Amen.

Prüft euch, denn wer sich nicht prüft, kann leicht etwas übersehen, und fallen wird er tief, wenn er nicht ehrlich ist!

So nehmt euch die Gebote des Vaters zu Herzen, denn nur mit ihnen gelangt ihr in das Himmelreich. Amen.

Ich sah, was geschah, Meine Kinder, und Ich sah, wie viele von sich behaupteten gut zu sein, doch waren sie es nicht. Sie lebten die Gebote des Herrn nicht, machten Ausnahmen von ihnen für sich und andere und verbogen sie, wie es in ihr Wohlergehen passte.

Die größte Sünde in eurer heutigen Zeit ist die Unzucht und die Abtreibung, Meine Kinder, und nun seht, wie diese Blutschuld an so vielen von euch haftet!

Fleht um Vergebung und beichtet, büßt, bereut und sühnt! Schenkt dem Herrn euer Opfer der Sühne, damit ihr von dieser so grausamen Schuld freikommt.

Der Herr ist barmherzig, und ER verzeiht euch eure Sünden, doch müsst ihr sie vor IHN bringen mit wahrhaft reuigem Herzen und umkehren! Wer beichtet und sich nicht ändert, dem nutzt die Beichte wenig! Wer beichtet und wahrhaft der Sünde fern bleiben will, dem hilft der Herr! Doch ihr müsst bitten und beten und flehen, dass ER euch hilft, denn so viele von euch sind tief verstrickt in ihr, der Sünde, dass sie allein kaum herauszukommen verstehen. So bittet, betet und fleht, denn der Herr ist barmherzig, auch das sah Ich für das Ende der Zeit.

Es ist sehr umfangreich, was der Engel Mir zeigte und erklärte, und viele Fragen musste Ich stellen, und doch ist es unumgänglich zu Jesus zu finden und dem Sumpf der Sünde eurer heutigen Zeit zu entfliehen!

Ohne Umkehr, keine Erlösung, Meine Kinder. Das ist, was Ich sah, und euch heute mitteilen möchte.

Hört auf den Herrn und Vater und findet zu Jesus Christus, sonst wird es keine Rettung für euch geben. Ihr werdet untergehen, denn das was kommt, wird schlimm, und nur ein wahrhaft treues Kind wird standhalten bis zum Ende. Amen.

Ich, euer Johannes, bringe euch heute diese Botschaft, denn die Vorbereitungszeit neigt sich dem Ende. So nutzt sie und seid bereit, bereit für Jesus. Amen.

Sage es den Kindern, Mein Kind. Es ist, was der Engel Mir zeigte und erklärte, und es ist für diese Zeit. Amen.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

1400-20

Am 16.03.2023 an Heiliger Stätte

Botschaft von Johannes

Mein Kind. Mein so zartes Geschöpf. Ich, dein Johannes, bin hier, gekommen um dich weiter zu unterweisen.

Mein Kind. Was der Engel Mir zeigte, für die Zeit des Endes, bevor Jesus kam, Sein Zweites Kommen, Seine Wiederkunft, Mein Kind, ist das, was heute in eurer Welt geschieht.

Ihr lebt am Ende der Zeit, geliebte Kinder, und viel Leid habt und werdet ihr noch zu ertragen haben.

Mein Kind. Der Engel zeigte Mir die Familien und Geschöpfe der Endzeit, d.h. Ich, dein Johannes, sah, was geschah in vielen Familien am Ende der Zeit, denn der Engel zeigte Mir, was der Teufel tat, um sie auseinander und in Streit zu bringen.

Ich sah viel Gewalt, viele Tränen, so viel Wut und Unverständnis. Ich sah, wie die Kinder litten, und Ich sah, wie die Ehepartner litten. Ich sah, dass der Teufel einen großen Keil in die Familien trieb, und Ich sah, wie dieser Keil durch das Gebet innerhalb der Familien "verging".

Er löste sich auf, und es herrschte Frieden und Liebe, doch der Teufel kam immer wieder zu ihnen, und so musste viel gebetet werden, und es waren die gemeinsamen Gebete und die gemeinsamen Messbesuche, die die Familie zusammenhielten.

Der Heilige Engel zeigte Mir immer wieder welch' große Macht und Kraft das inständige Gebet hatte.

Ich sah viele Geschöpfe, Mein Kind. Sie waren sehr verirrt. Viele waren allein, obwohl sie in Familien und mit Freundeskreisen umgeben waren. Doch ihr Inneres war leer. Sie suchten diese Leere zu füllen. Davon gab es viele, viele, doch Ich spreche heute von denen, die ihre Leere mit Abarten, Verstümmelungen und sexuellen Änderungen füllten, füllen wollten. Sie "gingen auf" in ihren Abarten, und sie waren für Mich wie Verirrte, die sich immer mehr verrannten! Sie pochten darauf, dass sie so nun glücklich seien und lebten eine Verirrung der besonderen Art, unnatürlich und von Gott NICHT geschaffen! Sie forderten immer mehr Rechte ein und dies ganz im Sinne des Bösen, denn dieser nutzte ihre Verirrung und Abarten, damit sie sich von Gott immer mehr entfernten und anderen diese Abarten als richtig und gut und sie unterstützend darboten.

Was der Mensch mit seinem Körper tat, war Mir unvorstellbar, und Ich fragte den Engel, wie das möglich sei. Der Engel aber zeigte Mir immer mehr Perversitäten und wie Lust und Triebe über der göttlich gegebenen Vernunft standen und diese Geschöpfe -ja-regierte. Es war furchtbar für Mich zu sehen, und der Engel antwortete Mir nun:

All das, Mein Johannes, sagte er zu Mir, ist möglich geworden, weil der Mensch sich selbst gerecht wurde. Er hörte nicht mehr auf den Herrn und Schöpfer, und er stellte sich an erste Stelle. Er wandte sich ab von Gott, Seinem Schöpfer, und wollte von Jesus nichts wissen. Er tat ihn ab als "nette" Geschichte und war sich selbst gefällig. Nur deshalb war dies möglich geworden, denn wo Gott nicht mehr ist, da herrscht Chaos und Verirrung, Mein Sohn. Das sagte Mir der Heilige Engel des Herrn und Schöpfers.

Die Schöpfung, Mein Kind, ist perfekt und einzigartig angelegt. Doch der Mensch, derjenige, der sich von Gott abwandte, wie seine Kinder und Nachkommen, läuft verirrt und ohne ein Ziel durch diese Welt. Er ergötzt sich an Trieben, an Süchten, an Abarten, und er mutiert zu einem Wesen, das sich immer mehr vom göttlichen Ursprung entfernt. Er lebt im und nur für das Hier und Jetzt und füllt seine innere Leere mit eben diesen Abarten, Trieben und Süchten, so wie mit all dem, was vergänglich ist.

Er lebt nicht in der Einheit Gottes, Mein Kind, und wird wie der Heide verlorengelassen. Wer diese Welt der Ewigkeit vorzieht, hat sich von der Ewigkeit im Reiche des Herrn selbst abgeschnitten. Er selbst tat es. All das zeigte und erklärte Mir der Heilige Engel.

Gott ist barmherzig, doch wer sich bewusst abwendet, wer nichts von Ihm wissen will, wer der Welt, dem Vergänglichen frönt, der wird den Weg ins Himmelreich nicht finden. Er ist verirrt. Es ist die traurige Wahrheit, die Ich euch bringe, doch Ich sage euch:

Betet für die Umkehr, denn durch die Umkehr wird auch der Verirrteste von euch allen NICHT verlorengelassen, doch ist seine Umkehr Voraussetzung dafür.

Ich, euer Johannes, bringe euch heute diese Botschaft. Betet für euch und betet für eure Lieben, denn durch das Gebet finden viele verirrte Kinder zurück auf den wahren Weg und ins Himmelreich. Amen.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

1400-21

Am 17.03.2023 an Heiliger Stätte

Botschaft von Johannes

Mein Kind. Ich, dein Johannes, bin hier, gekommen, um dir das Folgende zu sagen und zu zeigen.

Die Welt, in der ihr euch befindet, Mein Kind, neigt sich dem Ende zu, d.h. viel Unheil wird die Kinder der Erde erwarten, zum einen durch den Antichrist und die Elite des Bösen, zum anderen durch die züchtigende Hand des Herrn und Vaters.

Diese Zeit kommt, Mein Kind, sie ist ganz nah.

Mein Buch, das Ich schrieb und auf Geheiß des Engels aß, enthält die Wahrheiten eurer heutigen Zeit, und das, was nun noch zu kommen ist.

Doch, Mein Kind, KANN euer Gebet dagegenhalten und viel Milderung wird es euch bringen, wenn ihr es nutzt!

Deshalb wird Mein Buch(lein) heute bekannt gegeben, denn wäre es zu einem früheren Zeitpunkt offenbart worden, würden die Kinder nicht beten!

Und es ist wichtig, dass sie es tun!

Mein Kind. Der Engel zeigte Mir, was kommt, wenn nicht gebetet wird, und was gemildert werden kann, wenn die Kinder inständig beten und zum Vater flehen!

Deshalb wiederhole Ich es immer wieder: Nutzt das Gebet und verändert!

Die Zeit des Antichristen ist eingeläutet, und es wird eine schlimme Zeit für alle Kinder werden.

Ich sah den großen Betrug, und Ich sah die große Täuschung. Ich sah, wie er Menschen verführte auf alle nur erdenklichen Arten und Weisen, und Ich sah, welch' furchtbares Charisma er hatte und die Kinder der Erde in seinen Bann nahm.

Ich sah, wie sie (die Kinder der Erde) ihm folgten, und Ich sah, wie sie ihn bejubelten. Ich sah, wie sie ihn als den anbeteten, der er nicht ist, und Ich sah die verheerenden Folgen für die geblendeten Kinder.

Ich sah, wie immer mehr in seinen Bann gezogen wurden, und Ich sah, wie diejenigen Kinder, die sich nicht "anglichen", verschleppt und getötet wurden.

Ich sah, dass "man" sie unter Not und Gewalt dazu bringen wollte, dem Antichrist zu huldigen, doch wer das tat, wurde dennoch gequält und getötet. "Man" hatte ja, was "man" wollte...

Es war furchtbar zu sehen, wie viel Leid diese Menschen ertragen mussten, und es war

furchtbar zu sehen, wie die Handlanger des Antichristen mit den Menschen umgingen, das Gelächter, die Erniedrigungen, die Peinigungen... Kinder, es wird nicht leicht für euch!

Ich litt sehr, dies zu sehen, denn es schien sich nichts verändert zu haben. Soeben ging Jesus, unser Erlöser, noch diesen Weg der Peinigung, und nun sah Ich, dass auch Seine Nachfolger es nicht leichter haben würden.

Ich fragte den Engel: Warum? Und er antwortete Mir: Weil der Teufel Jesus hasst und sich über Gott zu stellen versucht, doch wird dies niemals sein!

Ich war sehr traurig und entsetzt über das, was der Engel Mir gezeigt hatte. So viel Liebe, so viel Leiden. Ich war verwirrt und konnte es nicht wirklich glauben. Der Engel sagte:

Am Ende der Zeit wird Jesus kommen. ER wird diejenigen zu sich holen, die IHM wahrhaft treu sind. Der Vater wird einschreiten, und Seine züchtigende Hand wird die Erde reinigen. So sei nicht traurig, denn der, der wahrhaft bei Jesus ist, wird zu keiner Zeit verlorengehen. Er wird ewig leben, und er wird bei Jesus sein. Alle Märtyrer werden erhoben, und sie werden das Himmelreich erlangen, und diejenigen Kinder, die das Ende durchhalten, werden in das Neue Jerusalem eingehen.

Es wird eine schöne Zeit für sie werden, denn der Herr hat dort alles für sie in barmherziger Liebe und göttlicher Ordnung angelegt und vorbereitet.

Es ist wichtig, Mein Sohn, dass du dies stets in deinem Herzen bewahrst und erst am Ende der Zeit bekannt gibst. Es wird diese Zeit kommen, und der Vater wird es dir auftragen, doch erst einmal MUSST du alles in deinem Herzen bewahren.

Ich verstand noch nicht ganz, was der Engel damit meinte, doch er sollte es Mir offenbaren zu einem späteren Zeitpunkt, denn noch sollte Ich weitere "Dinge" schauen.

Mein Kind. Die Zeit des Antichristen ist eingeläutet, doch ein jedes Kind, das wahrhaft beim Herrn und Erlöser ist, hat nichts zu befürchten.

Bitte schreibe Mein Buch, denn die Kinder müssen dies wissen, damit sie durchhalten können. Amen.

Ich danke dir sehr.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

Am 20.03.2023 an Heiliger Stätte

Botschaft von Johannes

Mein Kind. Ich, dein Johannes, bin hier, gekommen, damit Mein Buch(lein) weiter geschrieben wird von dir, Mein Kind, von dir. Der Vater hat dich erwählt, so will Ich, dein Johannes, dir alles anvertrauen.

Mein Kind. Der Engel zeigte Mir schlimme und furchtbare Szenarien, doch wiederholte er stets, dass die Kinder der Endzeit viel beten müssen, damit das Allerschlimmste zurückgehalten würde. Er sagte Mir: Johannes, Mein Sohn, schreibe, was ich, der Engel des Vaters, dir nun erklären werde:

Die Kinder der Endzeit werden viel zu leiden haben. All das ist entstanden und möglich geworden, durch den großen Glaubensabfall der Menschen über einen sehr langen Zeitraum hinweg.

Du sahst bereits viel Verirrung, und was die Kinder sich selbst antaten, du sahst ihre (innere) Leere, und du sahst, wie sie diese nicht mit dem Herrn, sondern mit Vergänglichem füllten. Du sahst viele Abarten, den Mord am unschuldigen Leben und vieles mehr, was ich nun hier nicht mehr wiederholen möchte, doch sahst du auch, dass es noch betende Kinder gab, Jesus' treue Kinder, und du sahst, wie machtvoll und verändernd das Gebet und ihr Flehen war, und wie Gott, Unser Herr, über sie wachte und sie nicht allein ließ. Du sahst, das keins von diesen Kindern verloren ging, denn alle wurden sie erhoben, entweder zu Gott selbst, d.h. ins Himmelreich, oder aber in Sein Neues Königreich.

Der große Glaubensabfall und die Selbstverherrlichung (Egoismus) der Kinder der Endzeit machten es möglich, dass der Teufel immer mehr Macht über sie selbst und die Erde, die Welt, in der sie lebten, gewann. Er wurde einflussreicher und einflussreicher und setzte seine Handlanger in alle einflussreichen Positionen. So gewährleistete er, dass er die Kontrolle über alles und alle gewann und schließlich hatte.

Seine Handlanger wurden gut entlohnt, denn der, der ihm diente, wurde reichlich bezahlt und beschenkt. Sein Ansehen wuchs, mit jeder weiteren Schandtät. So katapultierten sich immer mehr seiner Diener in eine missliche Situation und verstrickten sich sehr und kamen, wenn sie es denn gewollt hätten, nicht mehr aus diesen satanischen Fängen heraus.

Auch unter ihnen, den Handlangern, gab es größtes Leid, nur hatten sie es sich selbst zuzuschreiben, spielten sie doch die Spiele mit. Ein Aussteigen allerdings war ihnen dann nicht mehr gestattet. Viele, die das sehr wollten, erlitten plötzliche und unerwartete Herzstillstände, jegliche Art tödlicher Unfälle oder verstarben an "Krankheiten". Überall dahinter steckte aber der Fürst der Finsternis, hatte er seine "Menschenpeiniger" doch in allen Bereichen eurer Weltordnung eingesetzt.

Er zog letztendlich in die Heilige Kirche, die Kirche Jesu, ein. Dies geschah ebenfalls schon vor der Zeit der Endzeit. Geschickt und gerissen versteckt er nicht nur seine "Menschenpeiniger" dort, sondern hat somit auch das Zepter über die Jesu liebenden Kinder in der Hand. Schritt für Schritt verändert er "Sachen", die nicht hätten verändert werden dürfen. Das Wort, die Messfeiern, unterlassene Gebete... Es ist eine immer länger werdende Liste, und der große Betrug und die größte Täuschung kann hier durch diesen so sagenhaft satanischen Zug seiner (des Teufels) gelingen: Die Kinder des wahren Herrn, Jesus Christus, in die Irre zu führen, damit sie ALLE verlorengehen und nicht in die Ewigkeit des Herrn finden. *Hier erklärt Gott Vater mir nun: Und dort, Mein Kind, befinden sich die Erdenkinder (ihr) gerade (heutzutage).* Deshalb musst du das Buch, das ich dir zeige und erkläre, erst zum Ende der Zeit hin veröffentlichen, Mein Sohn. Würde dies zu einem früheren Zeitpunkt geschehen, wüssten die Kinder der Endzeit nicht, dass sie Kinder der Endzeit sind!

Dies sagte Mir der Heilige Engel, Mein Kind. Ich verstand die Welt nicht mehr.

Ich war überzeugt, dass mit dem großen Liebesakt unseres Herrn, Jesu Christ, die Welt zu einer besseren würde, und nun zeigte der Heilige Engel Mir all dies und erklärte es Mir. Wann, fragte Ich Mich, würde diese Zeit sein, und wie, fragte Ich Mich, würde Ich es dann bekannt geben können. Doch der Engel sprach beruhigende Worte zu Mir, und so bewahrte Ich alles in Meinem Herzen.

Noch wusste ich nicht, was der Engel Mich am Ende der Fertigstellung des Büchleins bitten würde.

Mein Kind. Sage all dies den Kindern der Erde, denn die Zeit ist jetzt, wovon der Heilige Engel sprach.

Ich, dein Johannes, bitte dich darum, und Ich, dein Johannes, werde wiederkommen um dich weiter zu unterweisen. Bleibe stark.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

Am 22.03.2023 an Heiliger Stätte

Botschaft von Johannes

Mein Kind. Ich, dein Johannes, bin hier, gekommen, um dir heute das Folgende zu sagen, zu erklären und zu zeigen.

Mein Kind. Ich sah ein großes Schisma in der Heiligen Kirche Jesu, und die gläubigen Kinder hatten viel zu leiden, untereinander, miteinander und unter der "Herrschaft" derer, die dem Antichristen folgten und seine Befehle ausführten. Das Schisma, Mein Kind, ist bereits eingeleitet, d.h.: Es ist alles vorbereitet, damit die wahren Kinder in die Irre und somit in die Hölle gelenkt werden, und viele, viele werden verlorengehen.

Johannes zeigt mir nun viele "gruselige" (unschöne) Bilder, die mit unserer Kirche, so wie ich sie kenne, nicht mehr viel zu tun haben:

Ich sehe, wie der Satan in Form des Antichristen in der Hostie -die nun unheilig ist- als Abendmahl angeboten wird, und es werden "Hostien" gereicht, die aber nicht "gewandelt" wurden, d.h. die nicht der Leib Jesu sind.

Ich sehe viel Symbolik in diesen Kirchen, wo der Antichrist verehrt und angeboten wird, und ich sehe und fühle, -wie- eine Euphorie der "Mitfeiernden". Sie sind ganz in den Bann des Antichristen und seiner satanischen Abarten gezogen.

Ich sehe, wie es viel Streit gibt, schon bevor Johannes mir das gerade Beschriebene zeigt. Die Gläubigen streiten sich untereinander, und die wahren Jesu treuen Kinder werden weggezogen. Somit sind nur noch Verirrte in der Kirche. Ich sehe, dass es auch "Aufpasser" gibt. Das sind die, die die wahren Gläubigen wegbringen.

Ich sehe die wahren Kirchen geschlossen. Es finden keine Messfeiern mehr statt.

Ich sehe, wie sich das "Oberhaupt" der Kirche feiern lässt und unter Jubelnden den Antichristen begrüßt. Das sehe ich auf einem großen Platz (ich meine, es wäre der Petersplatz). Der Falsche Prophet (im Auto, Papamobil) wird bejubelt und begleitet von den "Gläubigen" und seiner Gefolgschaft, und der Antichrist wird mir gezeigt, wie eine Kopie von Jesus, aber nichts Himmlisches!!! umgeben von wie Aposteln, die selbstredend keine sind. Es ist ein Sinnbild, erklärt mir Johannes: Der falsche Prophet führt die Gläubigen "ans Messer" (liefert die Gläubigen an den Antichristen aus), und der Antichrist täuscht und zeigt sich wie Jesus Christus (als den, der er nicht ist).

Mein Kind. Das ist die große Täuschung und der große Betrug: Der Verrat an den gläubigen Kindern.

Johannes zeigte mir ebenfalls, wie es noch wahre Priester gibt, die versteckt das Heilige Messopfer feiern. Dies allerdings war nur eine kleine Minderheit. Er zeigte mir dies anhand eines kleinen, demütigen Priesters. Die "Meute" aber war begeistert vom

falschen Propheten und dem Antichristen. (Anm.: Uns erwartet eine wirklich schlimme Zeit. Ja, Mein Kind. So ist es leider.)

Mein Kind. Im Vatikan sah Ich, dein Johannes, viel Dunkelheit. Die Dunkelheit entstand, weil sich der Teufel eingeschlichen hatte. Seine Handlanger waren eingeschleust und breiteten sich immer mehr aus. Sie alle nahmen nach und nach Schlüsselpositionen ein. Nur so war es dem Falschen Propheten möglich, seinen Platz als Oberhaupt der Heiligen Katholischen Apostolischen Kirche einzunehmen. Schon die Päpste davor hatten es teils schwer. Ihr würdet nicht glauben, was alles im Vatikan geschieht, geschah und vorhanden ist. Die Teufelsanbeter gewannen immer mehr an Macht, bis sie ihn, den Vatikan, schließlich "beherrschten". Es war sehr traurig für Mich, dies zu sehen, denn alles, was Jesus hinterlassen hatte, wurde zerstört und mit Füßen getreten. Es gibt viel Symbolik selbst im Vatikan, und die dunklen Rituale, die Satansanbetung, finden parallel zu dem, was der "Welt" gezeigt wird, statt. Sie fühlen sich gross und mächtig, euphorisch und glauben alles zu kontrollieren, doch rechnen sie zu keiner Zeit mit dem Eingreifen des Herrn und Vaters. Als der Heilige Engel Mir dies sagte, nach all den furchtbaren und für Mich so traurigen Bildern, konnte Ich wieder aufatmen, schnürten sie Mir doch die Luft wie ab.

Mein Kind. Ich, dein Johannes, sage und zeige und erkläre dir dies alles, damit die Kinder der Erde sich bereit machen und nicht verlorengehen. Ich sah, wie geschickt der falsche Prophet alles eingefädelt hatte, und Ich sah, wie überaus vertrauend er so viele Kinder hinter sich hatte. Niemand von ihnen sah, wie falsch er in Wirklichkeit war...

Doch das ist nicht die ganze Täuschung. Viel werden sie, er, der Falsche Prophet, und der Antichrist, euch vorgaukeln. Sogenannte Wunder werden sie vor den Augen Vieler und der Medien tun! Sie sind geschickt, gerissen und durch und durch satanisch, so müsst ihr zu unterscheiden wissen. Der Engel sagte Mir, wie die Kinder ihn erkennen können und ihn von Jesus unterscheiden. Er sagte Mir:

Ein wahrhaft gläubiges und Jesus treues Kind weiß, denn es hat erfahren, dass Jesus die barmherzige und allumfassende Liebe ist. Diese Liebe trägt! Diese Liebe bringt göttliche Freude und Glückseligkeit! Sie beruhigt und ist sanft. Sie tut wohl und sie befreit. Niemals versetzt sie in Aufruhr! Niemals versetzt sie in Euphorie! Niemals versetzt sie in den Zustand: Ich will, ich brauche mehr! Dies aber tut der Antichrist. Er macht abhängig, versetzt in Euphorie und Aufruhr. So wird es möglich sein, dass die gläubigen Kinder in Streit verfallen. Sie folgen ihm nach, weil sie mehr wollen. Ihr Ego wird angesprochen!

Jesus schenkt Zufriedenheit, Liebe, Frieden, Trost. Man fühlt sich heil mit IHM und durch IHN, Seine allumfassende und barmherzige Liebe.

Der Antichrist macht abhängig und euphorisch. Er ist wie eine Sucht, und diese ist niemals gut.

So sage den Kindern, Mein lieber Johannes, dass sie unterscheiden müssen:

Glückseligkeit oder Euphorie

Jesus oder der Antichrist

Liebe oder Hass

Zufriedenheit oder Sucht.

Mein Kind. Ich, dein Johannes, hoffe für die Erdenkinder, dass sie zu unterscheiden lernen. Ich werde dich wieder unterweisen, doch für heute ist es genug. Es gibt noch viele "Punkte" zu berichten, doch ruhe dich erst einmal aus. Ich komme wieder zu dir, Mein Kind.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

Schisma: Die Abspaltung der Heiligen katholischen apostolischen Kirche Jesu in die Antikirche (Gegenkirche) des Antichristen (Gegenspieler Jesu).

Was für ein Verrat!

1400-24

Am 23.03.2023 an Heiliger Stätte

Botschaft von Johannes

Mein Kind. Ich, dein Johannes, bin hier, gekommen, um dir das Folgende zu sagen und zu zeigen.

Der Heilige Engel des Herrn und Vaters zeigte Mir, was am Ende dieser Zeit geschehen wird. Er zeigte Mir all das Leid, das den Menschenkindern zugefügt werden soll und was sie sich SELBST bereiteten. Er zeigte Mir, dass das Gebet die machtvollste Waffe aller Waffen sei, und er erklärte Mir, dass die Kinder der Endzeit ihr "Schicksal", dass Ich, dein Johannes, sah, verändern können durch das inständige Gebet und Flehen zu Gott, dem Allerhöchsten. Diese Kinder, die beteten, waren zu jeder Zeit geschützt, im Leben, wie in der gesamten Endzeit hindurch. Sie erfüllte eine göttliche Kraft durch das inständige Gebet und ihren festen Glauben in Jesus, ihrem Erlöser. Sie hielten fest am Glauben und an Jesus, und sie gingen nicht verloren. All das sagte Ich dir bereits, doch möchte Ich es immer wieder wiederholen, denn der Engel zeigte Mir diese Welt und diesen Schutz, der von ihrem Gebet ausging. Er sagte zu Mir:

Johannes, Mein Sohn, du musst es den Kindern der Erde am Ende der Zeit wiederholen, oft und stetig, denn nur, und ich wiederhole, nur durch ihr inständiges Gebet zum Vater werden sie nicht verlorengehen und standhalten bis der Herr, Jesus Christus, wiederkommt.

Und es ist nur durch ihr inständiges Flehen, dass der Herr und Vater einschreiten wird, und die Zeit des Antichristen mildert und verkürzt!

Sage dies den Kindern der Endzeit immer wieder, Mein Sohn, denn wer nicht betet wird schwanken, wer nicht in Jesus verankert ist, wird dem Antichrist folgen, wer nicht wahrhaft beim Herrn ist, wird alles annehmen, was vom Teufel kommt, nur um zu überleben!

Doch, Mein lieber Johannes, wird das den ewigen Tod für diese Kinder bedeuten, deshalb musst du es ihnen immer wieder sagen.

Deshalb, Mein Kind, wiederhole Ich es immer und immer wieder: Das Gebet verändert, und es hält euch stark, es schenkt euch Kraft und es lässt euch durchhalten.

Sage es den Kindern der Erde von Mir und vom Heiligen Engel des Herrn und Vaters, denn nur, und Ich wiederhole, nur durch ihr inständiges Gebet werden sie standhalten und Jesus treu bleiben. Ohne das Gebet allerdings werden sie nachgeben und verlorengehen.

Es ist wichtig, dass ALLE Kinder dies wissen und es umsetzen.

Mein Kind. Ich, dein Johannes, sah sehr viel Leid. Viele Familien hungerten. Die Väter hatten keine Arbeit mehr, weil sie den Chip des Bösen nicht annahmen. "Man" grenzte sie aus, während die Anderen aber freudig und froh das Leben zu feiern schienen. Jedes Kind allerdings spürte, dass etwas "anders" war als vorher, und dies begann bereits bevor der Antichrist erschien.

Mein Kind. Leider, leider folgen diese Kinder aber mehr ihrem Wohlergehen, als in sich zu gehen und zu hinterfragen, was sie da spüren. Würden sie es tun, fänden sie viele Wahrheiten heraus, doch diese sind natürlich unangenehm, denn sie fordern eine Umkehr von ihrem bisherigen Leben. Also lebt "man" lieber weiter wie bisher und geht einen Kompromiss nach dem nächsten ein. Was ist schon ein digitaler Chip? Er bringt doch so viele Vorteile! Ich musste ihn ja annehmen, sonst hätte ich meine Arbeit verloren... Ausreden über Ausreden, nur um weiter bequem dahinleben zu können.

Es machte Mich sehr traurig, dass diese Kinder partout nichts lernen wollten. Sie unterdrückten jegliche Art von "Erwachen", nur damit es nicht unbequem für sie wurde.

Kinder, Kinder, ihr werdet ALLE erwachen, doch so viele von euch leider zu spät. Wüsstet ihr um die Not und das Leid, was eure Seele erwartet, hättet ihr auf euer Gespür gehört und der Wahrheit ins Auge geblickt!

Ich musste viel leiden, bei all diesen Bildern, die der Engel Mir zeigte. Es war ein sinnloses Leben, was die allermeisten der Erdenkinder lebten, und es machte Mich sehr, sehr traurig. Am liebsten hätte Ich sie geschüttelt, damit sie erwachen, doch dies war natürlich nicht möglich.

Mein Kind. So erzähle nun das, was Ich sah und schrieb und auf Geheiß des Engels aß, denn es ist diese Zeit, die Ich sah, und die Kinder der Erde müssen erwachen und umkehren!

Die Warnung des Herrn ist nah, so nah, und die Kinder sollten diesen so großen Akt der Barmherzigkeit nutzen!

Es ist die letzte Chance, um nicht verlorenzugehen, denn danach beginnt die wahrhaft schreckliche Zeit.

Ich, euer Johannes, bitte euch: Kehrt um!

Nur so werdet ihr das Ewige Leben an Seiten des Herrn erlangen! Nur so werdet ihr wahrhaft glücklich werden, jetzt und im Himmelreich! Verzichtet auf irdische Güter und Reichtümer und sammelt Schätze für die Ewigkeit! Nur das zählt, Meine Kinder, nur das zählt!

Lebt mit dem Herrn, Jesu Christ. Es ist ER, der euch erlöst hat, doch wird nur der wahrlich Erlösung finden, der IHM sein Ja schenkt und sich hingibt an IHN.

Reagiert, geliebte Kinder! Ihr müsst euch bekehren, einen anderen Weg gibt es nicht.

Das Neue Königreich ist nah. Wer nicht umkehrt wird vor verschlossener Türe stehen.
Amen.

Mein Kind. Sage den Kindern, dass nur durch die Umkehr ihr Leben lebenswert und sinnvoll ist. Wer OHNE den Herrn lebt ist vom wahren und ewigen Leben abgeschnitten. Sage dies den Kindern. Amen.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

Am 24.03.2023 erhalte ich folgende Vision

Vision: Verrat an Jesus

Wandlung. Beim Empfang der heiligen Kommunion wird mir folgendes gezeigt und erklärt:

Die heilige Hostie wird ausgegeben. Ich sehe, wie sie, der Leib Christi, vom Vater und Seinem Sohn selbst, an Priester und angehende Priester, sie alle knien nieder, verteilt wird.

Sie bekommen sie in die empfangenden Hände gelegt, dann halten sie sie hoch, gen Himmel wie zum Vater, doch dort ist der Antichrist und Teufel mit furchtbarem, entsetzlich höllischem Gesicht, gehörnt, wie ein widerlich abstoßendes, ekelhaftes Tier, und es frisst diese Hostien, die die Priester (angehenden Priester) ihm hinhalten, reichen.

Sinnbild für den Verrat an Jesus und den Vater im Himmel!

Dann speit (spuckt) es furchtbares Feuer, und diese Priester oder angehenden Priester, die ich alle sehr jung sah,

Sinnbild für die Anpassung der Kirchenlehre an die heutige Zeit.

wurden von diesem Feuer, das gespien (gespuckt) wurde vom Höllentier, dem Antichrist und dem Teufel selbst,

Erklärung: sie stellen sich dar wie der Vater und der Sohn (Jesus), öffnen also ALLES nach!

getroffen und mit dieser Feuerswucht, dunkel, schwarz und rot, in die Hölle gestoßen, wuchtvoll, nach hinten fliegend und fallend, stürzend. Das Feuer ging in ihre Brust, Seele und riss den ganzen Körper (für diese total unerwartet) in die Hölle! Das hatten sie wahrlich nicht erwartet.

Falschheit! Pure Falschheit, Lüge und Verrat! Hinterlist! Betrug! Täuschung! Wer mitspielt, geht trotzdem und gerade deshalb verloren! So hintergeht der Teufel mit dem Antichrist die Menschheit, und ALLE die mitmachen, mitspielen, die ihnen huldigen, sie gehen ALLE verloren. Keine Belohnung, wie ihnen versprochen wurde... Welch' ein Schock für sie...

Deutung

Doppelter Verrat: Die "Kirchendiener" verraten Jesus. Sie liefern IHN aus. Sie setzen den Götzen (Antichrist) in "ihre" Kirche. Doch werden sie dann selbst "verraten" und hintergangen, vom Betrüger selbst (dem Teufel). ---

Am 24.03.2023 an Heiliger Stätte

Botschaft von Johannes

Mein Kind. Ich, dein Johannes, bin hier, gekommen, um dir heute das Folgende zu sagen:

Mein Buch soll nun geschrieben und den Kindern der Erde offenbart werden, und diese so große Mission übertrug der Vater dir, Mein Kind. Bitte sage den Kindern der Erde, dass Mein Büchlein für ihre Rettung geschrieben wird. Sage es ihnen bitte von Mir, von ihrem Johannes.

Mein Kind. Die Warnung, die Ich sah, war ein großes Gottesgeschenk an die gesamte Menschheit. Die Kinder der Erde bekamen am Ende der Zeit, also in der Endzeit, dieses so barmherzige Ereignis, die Erleuchtung ihres Gewissens, geschenkt, Mein Kind. Ein jedes Erdenkind erfuhr nun die "Durchforstung" seiner Seele, so sah Ich, dein Johannes, es. Hier blieb nichts versteckt und alles kam zum Vorschein und zu "Augen" eines jeden Kindes. Aber jedes Kind sah selbst sprechend nur seine eigene Seele. So viele Kinder sah Ich fasziniert und voller Freude. Sie nahmen es sich zum Vorsatz, von nun an sündenfrei zu leben. Sie strahlten, obwohl ihnen auch ein großer Seelenschmerz zukam über jede Sünde, die sie begangen und nicht bereut hatten, doch ihre Freude war so groß, dass sie Jesus mit offenen Armen entgegenliefen, d.h. ihr Leben von nun an ganz nach Seinem Wohlgefallen ausrichten wollten. Es war wunderschön für Mich dies zu sehen. Diese so große und tiefe und echte Liebe zum Herrn, Jesu Christ, der so gelitten hatte am Kreuz und in der gesamten Passion für all diese Kinder!

Doch ich sah auch viele, denen es das Gewissen zerriss, d.h. sie litten furchtbare Seelenqualen. Es waren die Kinder, die sich nicht vorbereitet hatten, und es waren diejenigen, die komplett auf falschen Wegen gingen. Diese Seelenqualen, die so viele Kinder erlitten, erschreckten die einen und sie wurden gläubig, doch in vielen entfachte es großen und wilden Hass gegen Gott und Jesu Christ. Diesen Kindern war nicht mehr zu helfen. Sie würden später alle verlorengehen, so sagte und zeigte es der Heilige Engel des Herrn und Vaters Mir, deinem Johannes.

Viele Kinder, die zum ersten Mal sahen, wie viel Unheil und Schmerz ihre begangenen Sünden angerichtet hatten, schämten sich zutiefst und flehten um Vergebung zum Herrn und Vater. Diese Kinder sollten nicht verlorengehen, denn sie bemühten sich ab sofort um ein Gott gerechtes Leben. Sie kehrten um und richteten ihr Leben ganz auf den Herrn aus.

Viele Kinder aber "erschlug" es wahrlich, ihre Sündenschuld zu sehen und zu fühlen. Ihre Gewissensbisse zerrissen sie innerlich, und sie verstarben im Akt dieses barmherzigen Geschenkes. Auch sie waren Kinder, die sich nicht bereit gemacht hatten und viele, viele schafften es nicht zu Jesus zu finden. Ich war sehr traurig darüber.

Andere aber bekehrten sich im "Schock", und in ihrem Tod, Ableben, beschenkte der Herr sie mit Seiner so großen Barmherzigkeit, und sie gingen nicht verloren. Sie mussten Buße

tun, viel Buße tun, Mein Kind. Doch ihre Seele ging nicht verloren.

Die Kinder, die sich vorbereitet hatten, halfen den anderen, die völlig verwirrt und unfähig waren nach diesem Ereignis. Viele beteten. Viele erklärten. Viele halfen.

Es ist wichtig, geliebte Kinder, dass ihr bereit seid für dieses Ereignis und für den Herrn, Jesu Christ. Dieses barmherzige Ereignis ist einzigartig und wird es bleiben, sagte der Heilige Engel Mir. Es wird nicht wiederholt werden.

Auf die Warnung folgt eine wahrlich schreckliche Zeit. Doch wissen die gläubigen Kinder nun, dass Jesus sie liebt.

Dennoch, Mein Kind, gab es wieder viele, die einfach gleichgültig und ungläubig dahinlebten. Dies war Mir völlig unverständlich. Doch sollte sich wiederholen, was schon so oft nach den Wundern des Herrn und Vaters geschah, und Sein Volk wendete sich ab von IHM... Es ist traurig, dass der Mensch so schnell in seinen "alten Trott" verfällt und sich selbst am nächsten ist.

Ich sah, was geschah, und Ich sah, was mit diesen Kindern geschehen wird, doch das haben sie nun selbst zu verantworten.

Die "Seelenschau", so möchte Ich es nennen, die Erleuchtung des Gewissens, das Durchforsten der Seele, hätte jedem Kind zur Umkehr verhelfen sollen!

Es ist ein trauriger Zustand gesehen zu haben, dass auch dieser so wundervolle Liebesakt so wenig angenommen wurde, bzw. wieder "vergessen" wurde.

Kinder, Kinder, ihr schaufelt euch eure Ewigkeit ins Höllenreich des Teufels!

Ich, euer Johannes, bitte euch: Nehmt diesen Akt der Barmherzigkeit an und ändert euch! Findet zu Jesus Christus und geht nicht an den Antichrist verloren! Euer Seelenheil steht auf dem Spiel!

Glaubt, Meine Kinder, glaubt, denn Ich sah, was geschah, und ihr befindet euch in dieser Zeit, die Ich, euer Johannes, sah vor so langer Zeit.

Ich bin gekommen zu dir, Mein Kind, damit du es in der Welt verbreitest.

Die Kinder müssen diesen Akt der Barmherzigkeit des Herrn annehmen, sonst werden sie auf ewig verloren sein.

Sage es ihnen von Mir und vom Vater, denn der Vater sorgt sich um Seine Kinder.

Der Engel zeigte Mir Schrecklichstes, doch euer Gebet, eure Umkehr und euer Flehen werden euch bewahren!

Nutzt die Geschenke des Herrn, denn sie sind euch gegeben, damit ihr nicht verloren geht, nicht irrt, nicht abkommt vom Weg und eingeht in Sein Neues Königreich!

Die Zeit drängt, Meine Kinder, die Zeit drängt.

Der Engel sagte Mir, dass Mein Büchlein am Ende der Zeit offenbart werde. So seht, in welcher Zeit ihr lebt und reagiert!

Ich, euer Johannes, bitte euch: Kehrt um und betet und fleht zum Vater!

Mein Kind. Gebe diese Botschaft an die Kinder der Erde. Sie müssen erkennen, dass nicht mehr viel Zeit verbleibt. Der Antichrist wird sein Gesicht zeigen, doch sein wahres Gesicht wird er versteckt halten.

Ich, dein Johannes, komme wieder zu dir. Der zweite Teil ist bald beendet. Der dritte noch zu kommen. Haltet durch.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

Ein Engel des Herrn

Mache dies bekannt. Es ist eine der letzten Botschaften des 2ten Teils. Komme, wie wir dich rufen. Amen. Dein Engel des Herrn mit Jesus, Maria, dem Vater anwesend und vielen Heiligen und heiligen Engeln. Nun gehe. Amen.

Gott Vater

Mein Kind. Mein Engel hat gesprochen. Es ist wichtig, dass die Kinder bereit sind. Nun gehe.

Dein Vater im Himmel. Amen.

Am 25.03.2023 an Heiliger Stätte

Botschaft von Johannes

Mein Kind. Meine so geliebte zarte Seele, die du bist. Ich, dein Johannes, danke dir sehr. So höre nun, was der Heilige Engel Mir sagte, zeigte und erklärte:

Johannes, Mein geliebter Sohn. Der Vater trug Mir auf, dir folgendes bekannt zu geben:

Dein Buch, das du schreibst, ist für die Zeit am Ende dieser Zeit gedacht. So bewahre alles, was Ich dir sage, tief in deinem Herzen verborgen. Spreche nur verschlüsselt über die Zeit des Endes, alles andere aber bewahre für dich, bis die Zeit des Endes gekommen ist. Stelle keine Fragen hierzu, Mein Sohn. Du erhältst genaueste Anweisungen. So höre nun und schaue, denn es gibt noch vieles zu berichten. Ich, dein Engel des Herrn und Vaters, sage dir dies. Amen.

Mein Kind. Ich, dein Johannes, war verwirrt, doch durfte Ich hierzu nun keinerlei Fragen stellen. Der Engel half Mir selbstredend dann doch alles zu verstehen, doch zuerst war Ich sehr fragend, d.h. so viele Fragen gingen durch Meinen Kopf. Doch Ich schwieg, wie der Engel es Mir sagte, und folgte weiter seinen Anweisungen.

Ich sah, Mein liebes Kind, wie die Menschheit zu Sklaven der Bösen wurde und hart arbeiten musste. Ich sah sie erst wie angekettet, alle waren einheitlich gekleidet. Doch es waren keine gewöhnlichen Ketten (von Sträflingen), sondern sie waren "gekettet", "verknüpft" durch den digitalen Chip und die Türme, von denen Ich dir bereits erzählte.

Ich sah alles sehr dunkel und grau, keine Farben. Dies spiegelte den katastrophalen Zustand dieser armen technokratisierten Menschen wider. Sie waren in großen Lagern, und es gab nichts schönes mehr, nichts lebenswertes, nichts woran man sich hätte erfreuen können. Diese Menschen waren abgerichtet auf die Bedürfnisse der bösen Elite und "vegetierten" wie leere Wesen, schwer schuftend und unfrei, dahin, ohne Hoffnung, ohne Freude, wie tot im lebendigen Körper; es war grausam anzusehen.

Ich sah, Mein liebes Kind, dass bei der "großen Warnung", dem barmherzigen Geschenk des Vaters und des Sohnes an alle Menschenkinder, der Vater sich den Menschenkindern entzog, die nicht wahrhaft in Seinem Sohn gefestigt und verankert waren!

Kinder, es war ein grausamer Zustand für die Seele dieser Kinder, und sie litten, litten, litten, eine vollkommene Leere, die Schmerz bereitender und qualvoller und peinvoller war, als all die unbereuten Sünden und Sündenschuld, die sie auf sich geladen hatten.

Mein Kind. Mein so liebes Kind. Es war die grausamste Qual aller, als Gott sich ihnen entzog!

Vollkommene Dunkelheit und Leere erlitten diese Seelen, ein wahrhaft grausamer Zustand!

Die "Abwesenheit" des Herrn und Vaters ist so furchtbar und entsetzlich, dass spätestens hier ALLE Kinder hätten erwachen müssen!

Es ist eine Art "Vorgeschmack" auf die Höllenqualen, die diese gottlosen Seelen erfahren werden, wenn sie nicht umkehren und zum Herrn finden!

Kinder, Kinder! Nehmt die Warnung ernst!

Euer Leiden wird ewig sein, wenn ihr euch nicht bekehrt!

Mein Kind. Dies MUSST du den Kindern sagen, denn der Schmerz, die Qual, die Pein, die Not, die Abwesenheit des Herrn und Vaters ist das Entsetzlichste, was Ich, dein Johannes, je erfahren musste. Ich schicke dich nicht durch diese Pein, sie wäre zu furchtbar für dich zu ertragen, Mein Kind.

Bleibt alle beim Herrn und klammert euch an IHN!

Ihr müsst wahre Liebe in eurem Herzen haben für Jesus und den Vater, um dieser so schmerzvollen Pein zu entgehen.

Ich möchte euch keine Furcht bereiten, doch prüft euch, liebe Kinder, prüft euch!

Ist unser Herr, Jesu Christ, wirklich und wahrhaft an erster Stelle in euch und eurem Leben? Oder kommt erst euer Wohlergehen und dann der Herr!

Prüft euch, geliebte Kinder, prüft euch! Die "Seelenschau" wird schwer sein für Viele, die dem Herrn fern oder abgewandt sind!

Mein Kind. Dies ist die vorletzte Botschaft vom 2ten Teil des Buches. Schreibe sie und komme wieder. Ich, dein Johannes, erwarte dich. Nun gehe. Amen.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

Am 27.03.2023 an Heiliger Stätte

Botschaft von Johannes

Mein Kind. Höre und schreibe und schaue, was Ich, dein Johannes, dir heute bringe:

Der Heilige Engel des Herrn und Vaters wies Mich an, am Ende der Zeit dieses Büchlein zu offenbaren. Es ist die letzte Botschaft des zweiten Teils, und die Kinder müssen nun bereit für das Gesagte sein.

Mein Kind. Die Warnung wird das größte je dagewesene Ereignis der göttlichen Barmherzigkeit sein, und die Kinder der Endzeit MÜSSEN es als solches erkennen und annehmen.

Du fühltest gestern den großen Schmerz der Kinder, ihr Leiden, ihre Seelenqual, und doch war dies nur ein sehr geringer Teil dessen, was diese Kinder, die die Abwesenheit Gottes erfahren werden, zu erleiden haben. Du weintest viel bei diesem zweiten Teil des Buches, doch leider erwachen auch diesmal nicht alle Kinder, Mein Kind.

Es war auch für Mich sehr schmerzvoll zu sehen, und Ich war sehr traurig. Der Engel sagte zu Mir, dass nun kein Kind mehr behaupten könne, es wäre nicht gewarnt worden, denn ein jedes Menschenkind "erlitt" die große Warnung des Herrn und hätte umkehren müssen. So sagte es der Engel Mir.

Doch wird der Böse sich wichtig tun, das sage Ich, euer Johannes, euch heute, und Erklärungen parat haben, die viele Kinder aus Lauheit annehmen werden, doch, geliebte Kinder, wird euch das zum Verhängnis werden.

Wer aus der Warnung nicht lernt, dem wird Jesus nicht zu Hilfe eilen, denn er hat IHN, seinen Erlöser, wieder einmal zurückgewiesen und sich nicht um IHN gekümmert!

Kinder, Kinder, ihr müsst erwachen! Der Vater ist ein barmherziger Vater und sehnt sich nach der Rückkehr eurer, all Seiner Kinder.

Aus tiefster Liebe erschuf ER euch, einen jeden von euch, doch seht, wie ihr IHN mit Füßen tretet und welch' Gleichgültigkeit ihr IHM entgegenbringt.

ER, der Allmächtig ist, schenkte euch zu Moses Zeiten Seine Heiligen Gebote, doch wer von euch hält sich an sie?

Eure Welt wäre ein wunderschöner Ort, würdet ihr sie (die Gebote) doch alle einhalten!

Mein Kind. Sage den Kindern, sie müssen bereit für all das sein, was hier nun geoffenbart wurde. Es ist zu ihrem Seelenheil, und nur wer das Gesagte annimmt, erkennt, umkehrt und umsetzt, wird erhoben werden.

Mein Kind. Das Neue Königreich des Herrn ist bereit.

Die Zeit, die euch auf dieser Erde, so wie ihr sie kennt, verbleibt, ist kurz. Es wird eine große Reinigung kommen, doch zuerst wütet noch der Antichrist.

Im dritten Teil des Buches wird der Vater mit Mir sprechen.

Macht euch bereit, denn es stehen euch unschöne Zeiten bevor, doch erinnert euch an Unsere Worte und betet, betet und fleht!

Der Vater schützt ein jedes Kind, das wahrhaft bei Seinem Sohne ist. So gebt euch ganz an Jesus hin und werdet nicht zu lauen Wesen, die am Ende der Zeit, wie das Ungeziefer, das Ich sah, in die Hölle stürzen.

Nur Jesus ist der Weg! Einen anderen gibt es nicht. Amen.

Ich, euer Johannes, werde euch wieder berichten, doch vorerst bereitet euch für das Gesagte vor.

Der Vater wird Mir auftragen, wenn es weitergeht, und Ich dir, Mein Kind, weitere Offenbarungen schenken darf.

Hört auf das Wort des "Himmels", denn es wird euch geschenkt, damit ihr nicht verlorenght und standhalten könnt bis zum Ende. Amen.

Nun gehe, und teile es den Kindern der Endzeit mit. Ich, dein Johannes, danke dir. Komme wieder. Wir rufen dich. Amen.

Dein Johannes. Apostel und "Liebling" Jesu. Amen.

--- Ende Teil 2---

Nachwort (Teil 2)

Jesus

Die Warnung: Es ist die vollkommene Läuterung der Seele, in der nichts verborgen oder versteckt bleibt. Für diejenigen, die ihr Gewissen "verdrängt" haben, durch die große Sündenschuld, die sie mit sich tragen, wird diese Läuterung ihr Gewissen aus den -ihren- Abgründen hervorholen, und ein unaussprechlicher, unbeschreibbarer Schmerz, Pein, Not und Qual, (Atemnot, Entsetzen, Schock), wird ihnen zuteil werden.

Gott Vater

Die Warnung ist die Läuterung der Seele. Wer sie annimmt geht nicht verloren. Amen. Dies sage den Kindern von Mir, von ihrem Vater im Himmel und Jesus, ihrem Erlöser, und Maria, der Allerheiligsten Mutter Gottes. Amen.

Schlusswort von Jesus (Teil 2)

Wer nicht glaubt,
wer nicht hört,
wer nicht erkennt,
ist abgekommen vom wahren Weg.

Letzte Vision (Teil 2)

An Heiliger Stätte wird meine Aufmerksamkeit auf den Falschen Propheten gelenkt. Dann vernehme ich die Worte: Vertuschung und Ablenkung, und es werden mir Priester und Bischöfe (in Deutschland)

***Sinnbild** für alle Angelegenheiten der katholischen apostolischen Kirche gezeigt und gleich darauf der Vatikan.*

In Heiliger Messe wird mir nun eine Schlange gezeigt. Daraufhin der Falsche Prophet. Jetzt sehe ich die Zunge des Falschen Propheten. Es ist die Zunge einer Schlange: Gespalten und doppeldeutig.

Es wird gesagt:

Seid wachsam! Was scheint, ist nicht so, und was ist, scheint nur so. Bleibt also wachsam!
